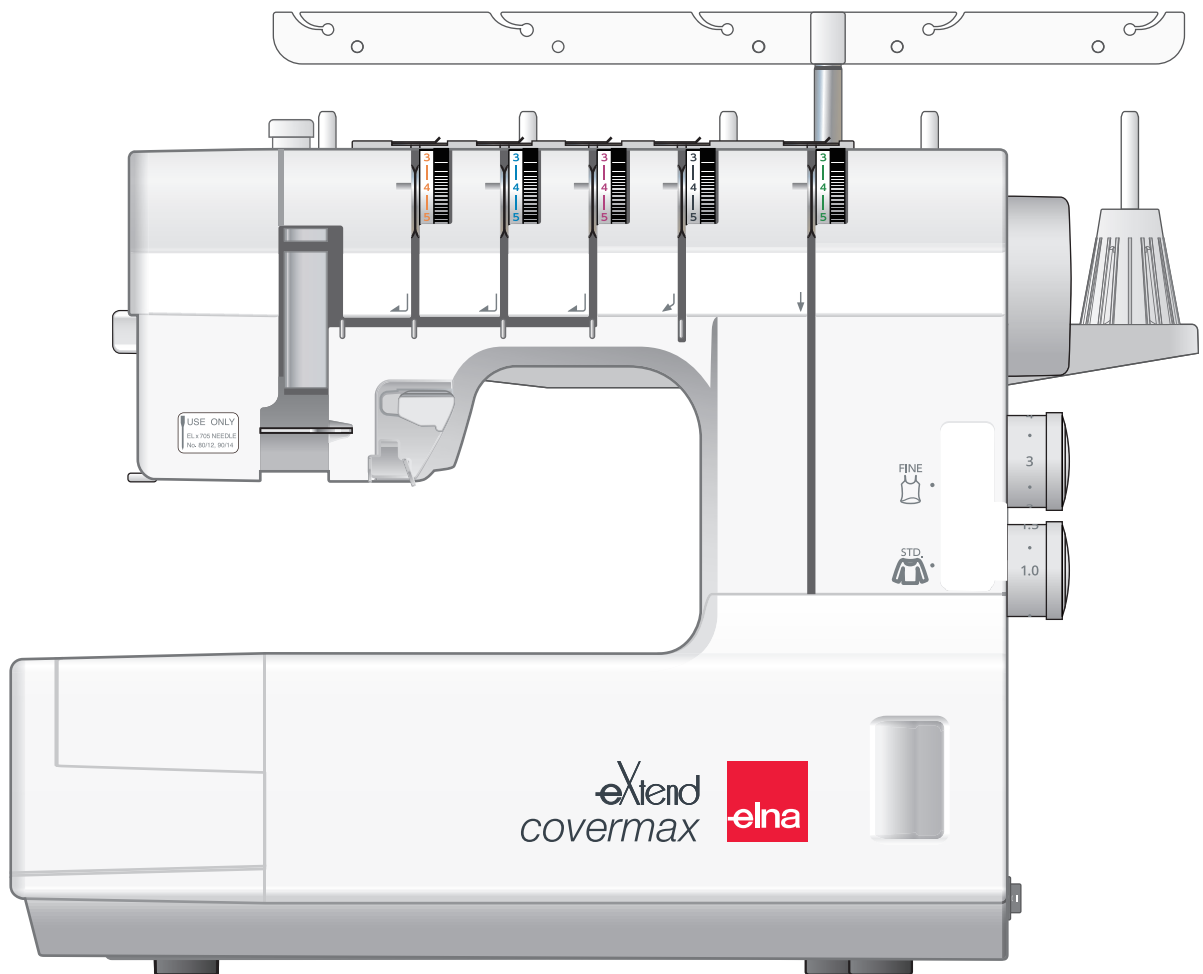


eXtend *covermax*

| Bedienungsanleitung |



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter: Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt. Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

GEFAHR — Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

WARNUNG — Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen:

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn Ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zwecks Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem nächsten Händler oder einem Kundendienstzentrum.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Luftöffnungen blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Betätigungselemente auf "Aus" ("0") stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Aufmerksamkeit ist im Bereich der Nähnadel erforderlich.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst biegen und abbrechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus ("0"), wenn Justierungen im Nadelbereich – wie zum Beispiel Einfädeln und Auswechseln der Nadel, Spulen, Auswechseln des Nähfußes, usw. – vorgenommen werden.
15. Ziehen Sie immer den Netzschalter dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

Nur für Europa:

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA):

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (Nur innerhalb der EU)

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE MASCHINENTEILE

Teilebezeichnungen.....	2
Serienmäßiges Zubehör.....	3

VORBEREITUNGEN VOR DEM NÄHEN

Anschluss der Maschine an den Netzstrom.....	4
Regulieren der Nähgeschwindigkeit.....	4
Drehen des Handrads.....	5
Öffnen und Schließen der Greiferabdeckung.....	5
Anstecktisch.....	5
Ausziehbares Nählicht.....	6
Nähfußheber.....	6
Austausch des Nähfußes.....	7
Justieren des Nähfußdrucks.....	8
Justieren der Stichlänge.....	8
Justieren des Differentialtransports.....	8
Justieren die Fadenspannung.....	9
Auswechseln der Nadel.....	10
Einstellen der Fadenführungsstange.....	11
Garnkonen aufstecken.....	11
Einfädeln der Maschine.....	12
Einfädeln des Greifers.....	13
Einfädeln der Nadeln.....	16
Eingebauter Nadeleinfädler.....	19
Händischer Nadeleinfädler.....	21
Deckstichführungen und Spreizer einfädeln.....	22

STICHARTEN UND SPANNUNGSEINSTELLUNGEN

Deckstich.....	26
Justieren der Fadenspannung.....	27
Dreifacher Coverstich.....	28
Justieren der Fadenspannung.....	28
Zweifacher Coverstich.....	29
Justieren der Fadenspannung.....	30
Kettenstich.....	31
Justieren der Fadenspannung.....	31
Übersicht: Stiche und Fadenspannungen.....	32
Normale bis schwere Stoffe.....	32
Feine Stoffe.....	33
Beginn und Ende der Naht.....	34
Beginn der Naht.....	34
Ende der Naht mit Fadenkette.....	35
Ende der Naht ohne Fadenkette.....	36
Beginn der Naht für den Deckstich.....	38
Ende der Naht für den Deckstich.....	38
Verknoten der Fäden.....	39
Kräuselproblem.....	39
Fehlstiche.....	39
Säumen mit Coverstichen.....	40
Säumen mit dem Freiarm.....	40
Anwendungen des dreifachen Coverstichs.....	41

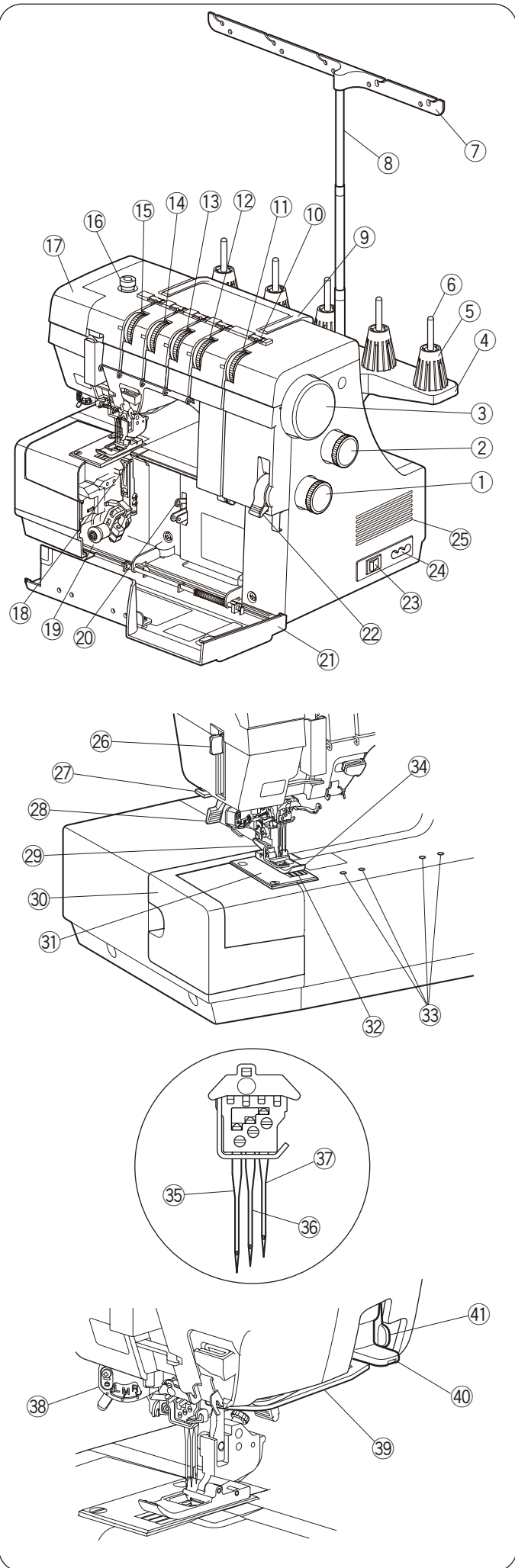
MASCHINENPFLEGE

Säubern der Transporteure und des Greiferbereichs....	42
Problemlösungen.....	43

WICHTIGE MASCHINENTEILE

Teilebezeichnungen

- ① Differentialtransport-Regler
- ② Stichlängen-Regler
- ③ Handrad
- ④ Garnrollenträger
- ⑤ Konenhalter
- ⑥ Garnrollenhalter
- ⑦ Fadenführungsstange
- ⑧ Fadenführungsstab
- ⑨ Tragegriff
- ⑩ Vordere Fadenführung
- ⑪ Greiferspannungs-Regler
- ⑫ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler
- ⑬ Rechter Oberfadenspannungs-Regler
- ⑭ Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler
- ⑮ Linker Oberfadenspannungs-Regler
- ⑯ Nähfußdruck regelnde Schraube
- ⑰ Ausziehbares Nählicht
- ⑱ Greifer
- ⑲ Freisteller des Greifers
- ⑳ Fadenhebel des Greifers
- ㉑ Greiferdeckel
- ㉒ Feineinstellungshebel
- ㉓ Netzschalter
- ㉔ Maschinensteckdose
- ㉕ Lüftungsöffnungen
- ㉖ Nadeleinfädlerhebel
- ㉗ Fadenabschneider
- ㉘ Nähfußheber
- ㉙ Nähfußhalter
- ㉚ Anstecktisch
- ㉛ Stichplatte
- ㉜ Transporteure
- ㉝ Befestigungshalterung
(zur Befestigung von optionalem Zubehör)
- ㉞ Nähfuß
- ㉟ Linke Nadel (Schmetz EL X 705 90/14)
- ⓫ Mittlere Nadel (Schmetz EL X 705 90/14)
- ⓬ Rechte Nadel (Schmetz EL X 705 90/14)
- ⓭ Eingebauter Nadeleinfädler
- ⓮ Deckstichspreizer
- ⓯ Deckstichhebel
- ⓰ Entriegelungshebel für Deckstich



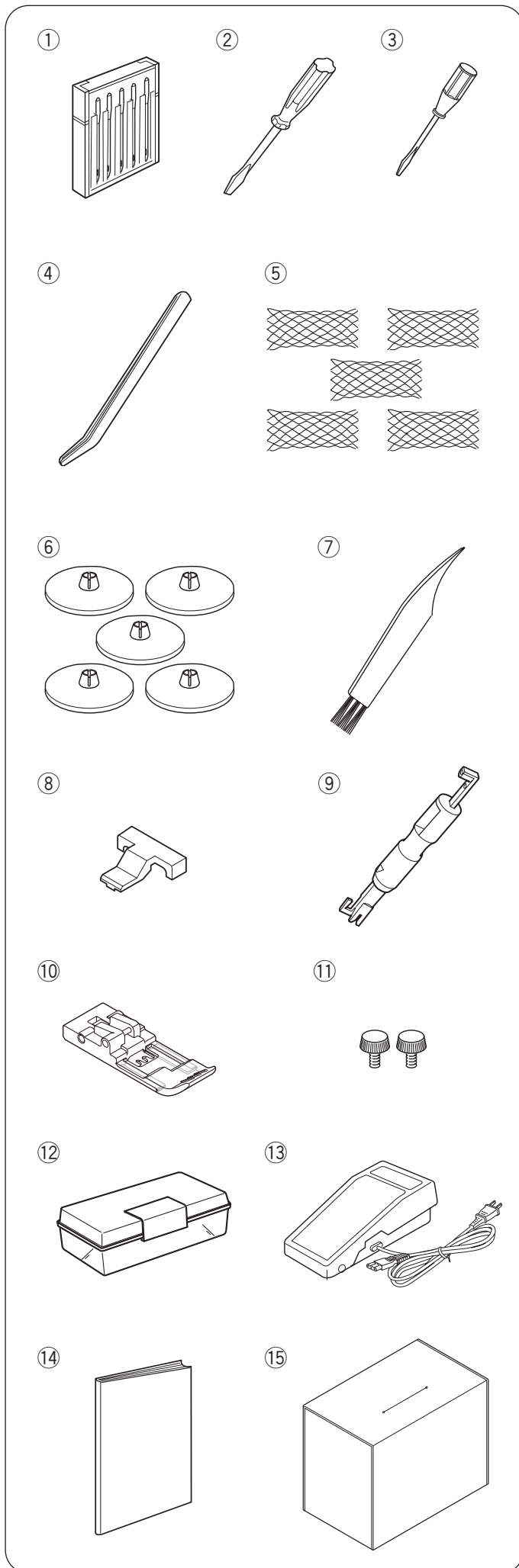
ANMERKUNG:

Um die Maschine zu tragen, halten Sie den Tragegriff mit einer Hand, und stützen Sie die Maschine mit der anderen Hand.

ANMERKUNG:

Änderungen am Design und den technischen Daten der Nähmaschine sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Serienmäßiges Zubehör



Nr.	Name des Teils	Teile-Nr.
①	Nadelsatz: Schmetz EL X 705 80/12 X 3 Schmetz EL X 705 90/14 X 2	778805005
②	Schraubendreher (groß)	784810002
③	Schraubendreher (klein)	792030005
④	Pinzette	624801001
⑤	Netze X 5	624806006
⑥	Fadenabzugsscheiben X 5	822020503
⑦	Reinigungspinsel	802424004
⑧	Zugentlastungsclip	797813005
⑨	Nadeleinfädler	202024002
⑩	Klarsichtfuß	778524007
⑪	Montageschrauben (zur Befestigung von optionalem Zubehör) * Siehe die Anweisungen des optionalen Zubehörs.	200217134
⑫	Zubehörkasten	336401400
⑬	Fußanlasser*	C-2060-1
⑭	Bedienungsanleitung	778800125
⑮	Softhaube	795801004

* Die mitgelieferte Fußanlasser kann von der Abbildung abweichen.

ANMERKUNG:

Ein Anleitungsvideo mit einer Schnell-Einweisung ist für dieses Modell zum Download erhältlich unter:
www.elna.com/support

VORBEREITUNGEN VOR DEM NÄHEN

Anschluss der Maschine an den Netzstrom

! **WARNUNG:**

Halten Sie während des Betriebs Ihre Augen immer auf den Nähbereich gerichtet und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z. B. den Fadenhebel, die Greifer, das Handrad oder die Nadel.
Schalten Sie immer den Netzschalter aus und trennen Sie die Maschine vom Stromnetz:

- wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen,
- wenn Sie Teile befestigen oder entfernen,
- wenn Sie die Maschine reinigen.

Legen Sie nichts auf den Fußanlasser.

Bedienungshinweise:

Auf einem Schalter bedeutet das Symbol "O" die "AUS"-Stellung des Schalters.

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus und schließen Sie den Maschinenstecker an die Steckdose der Maschine an.
- 2 Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose ein.
- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.
 - 1 Netzschalter
 - 2 Fußanlasser-Stecker
 - 3 Maschinensteckdose
 - 4 Netzstecker
 - 5 Steckdose
 - 6 Fußanlasser

ANMERKUNG:

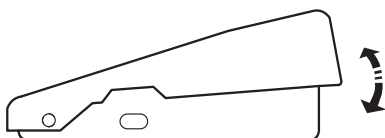
Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.
Warten Sie eine Weile, bis die LED aufleuchtet.

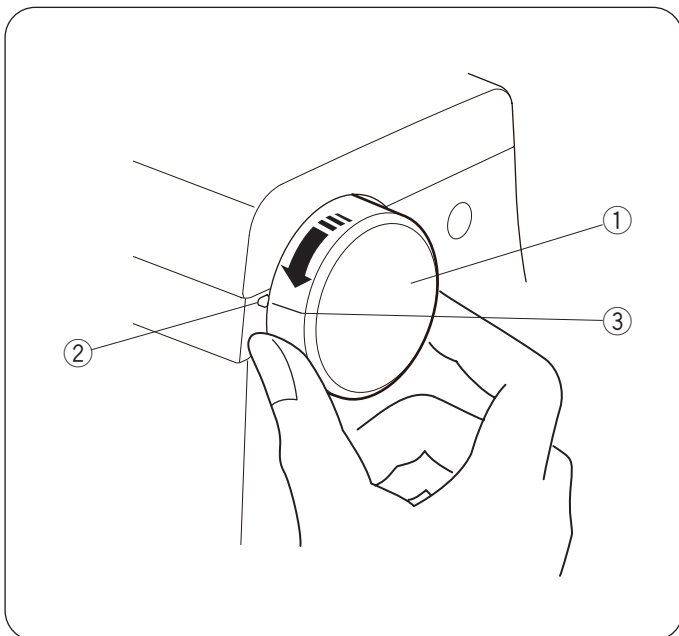
Regulieren der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Fußanlasser reguliert werden.

Je stärker man auf den Anlasser drückt, um so schneller läuft die Maschine.

Stellen Sie den Nähfußheber hoch, treten Sie auf den Fußanlasser und üben Sie die Geschwindigkeitsregelung.



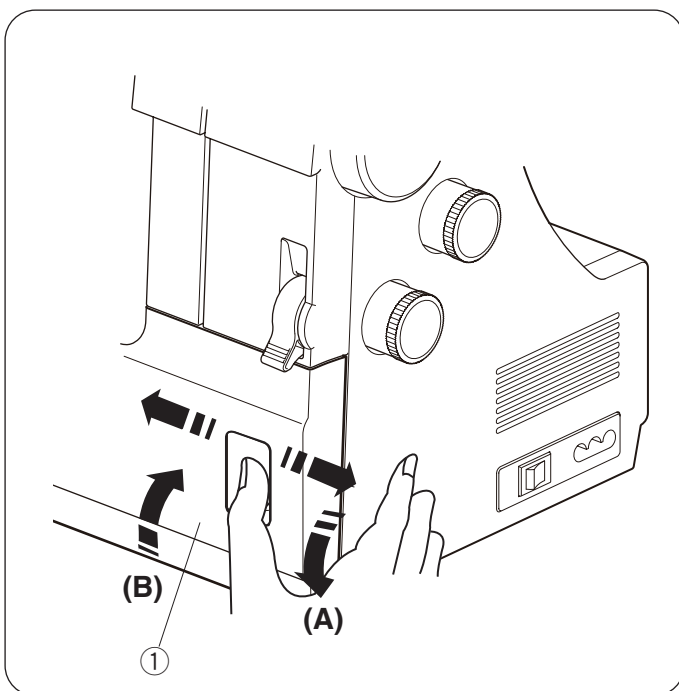


Drehen des Handrads

Drehen Sie das Handrad immer auf sich zu (gegen den Uhrzeigersinn).

Stellen Sie die Markierung an der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad überein, wenn Sie Nadeln einfädeln, den Hebel zur Feineinstellung benutzen oder beim Anheben/Absenken des Deckstichfadengebers.

- ① Handrad
- ② Markierung
- ③ Einstellmarkierung



Öffnen und Schließen der Greiferabdeckung

Öffnen: (A)

Halten Sie die Greiferabdeckung mit dem Daumen fest und schieben Sie sie bis zum Anschlag nach rechts, dann ziehen Sie den Greiferdeckel zu sich hin und öffnen ihn.

- ① Greiferdeckel

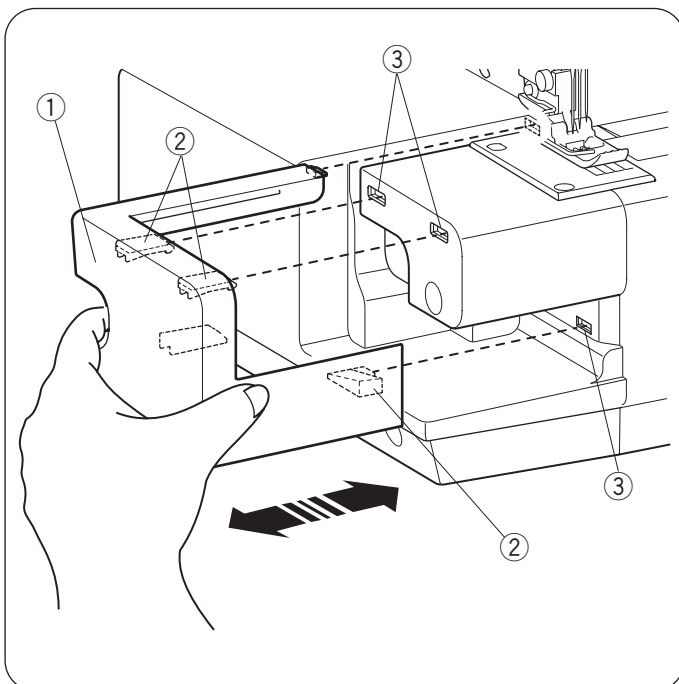
Schließen: (B)

Heben Sie die Greiferabdeckung an und drücken Sie sie gegen die Maschine.

Die Greiferabdeckung rastet automatisch in ihrer ursprünglichen Position ein.

ANMERKUNG:

Schließen Sie die Greiferabdeckung während des Betriebs.



Anstecktisch

Der Anstecktisch bietet eine zusätzliche Nähoberfläche und kann zum Freiarmnähen leicht abgenommen werden (siehe Seite 40).

Abnehmen des Tisches:

Ziehen Sie den Tisch von der Maschine weg.

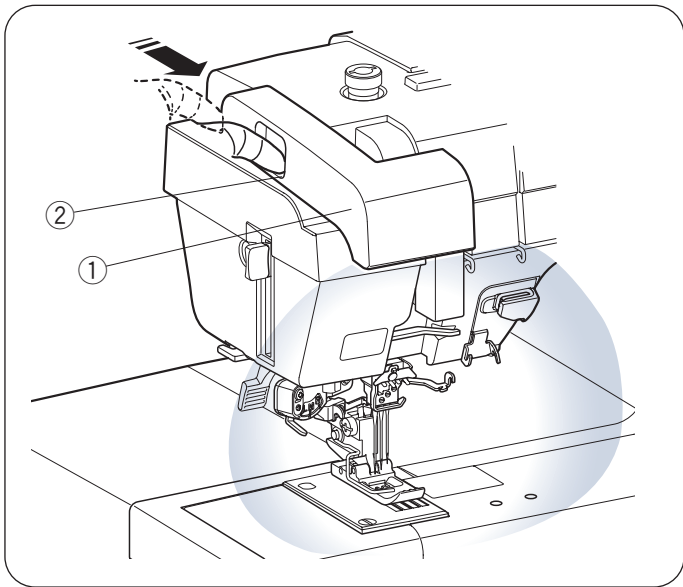
- ① Anstecktisch

Anbringen des Tisches:

Richten Sie die Stifte des Tisches auf die Löcher in der Maschine aus.

Schieben Sie den Anstecktisch ein, bis er in die Maschine einrastet.

- ② Stift
- ③ Loch



Ausziehbares Nählicht

Zusätzlich zu den LED-Leuchten ist die Maschine mit einer ausziehbaren Leuchte ausgestattet.

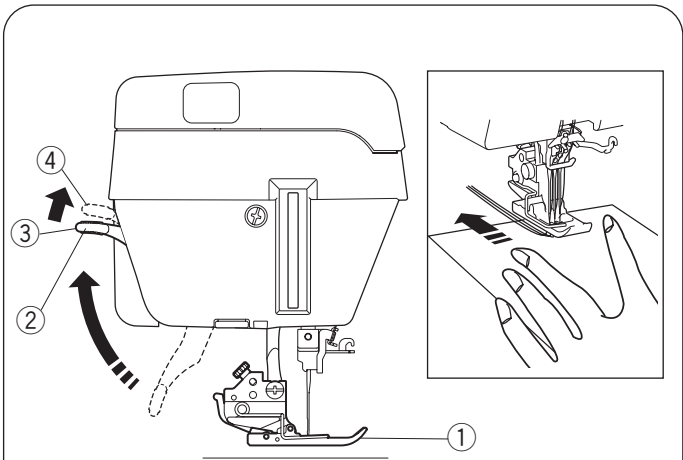
Legen Sie Ihren Finger in die Aussparung und bewegen Sie die Leuchte zu sich. Die Leuchte wird automatisch eingeschaltet.

- ① Arm
- ② Aussparung

Schieben Sie den Arm wieder nach hinten, um die Leuchte auszuschalten und in die Ruheposition zu bringen.

! VORSICHT:

Schlagen Sie nicht auf den Arm des ausziehbaren Nählichtes und üben Sie keine übermäßige Kraft darauf aus, da dies beim Ausfahren zu Schäden führen kann.



Nähfußheber

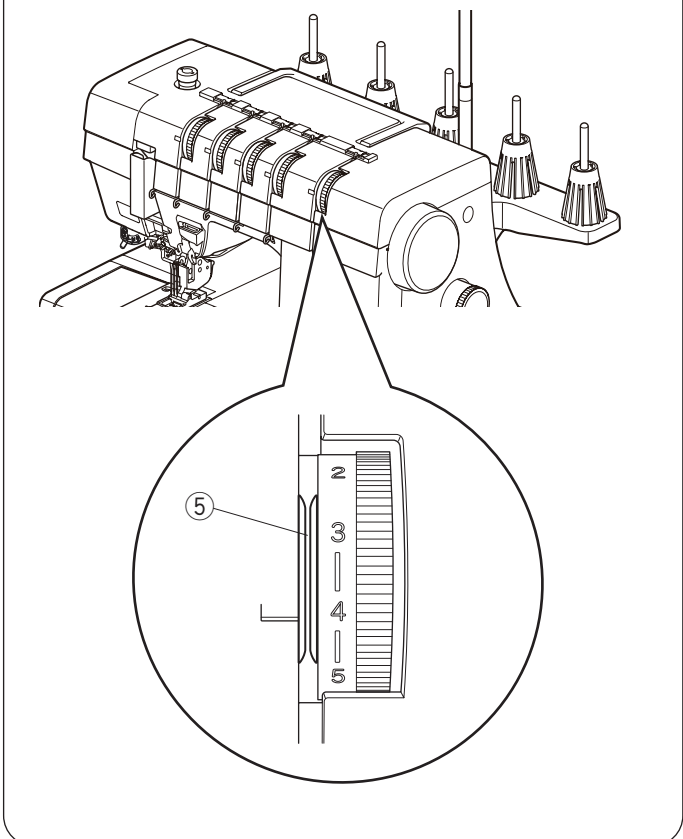
Der Nähfußheber hebt und senkt den Nähfuß.

Heben Sie den Nähfußheber an, bevor Sie die Maschine einfädeln.

Sie können den Fuß etwa 1,5 mm höher als in der normalen oberen Position anheben, indem Sie beim Anheben des Nähfußes mehr Druck ausüben. Dies ermöglicht das Platzieren dicker Stoffschichten.

Senken Sie den Nähfußheber immer ab, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

- ① Nähfuß
- ② Nähfußheber
- ③ Normale Aufwärtsposition
- ④ Extra angehobene Position



ANMERKUNG:

- Die linke Nadel kann etwas aus der Unterseite des Nähfußes heraus stehen, wenn Sie dicke Stoffe unter den Nähfuß legen. Achten Sie darauf, den Stoff so unter den Nähfuß zu legen, dass dabei beide Stofflagen am Nähfuß glatt liegen. Dasselbe gilt, wenn Nähte in der Mitte von schweren Stoffen enden.
- Die Spannscheiben öffnen sich und die Fadenspannung wird gelöst, wenn der Nähfußheber angehoben wird.

- ⑤ Spannungsscheiben

Austausch des Nähfußes

VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter aus, wenn Sie den Nähfuß wechseln.

Entfernen des Nähfußes

Schalten Sie den Netzschalter aus.

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in die höchste Position anzuheben.

Heben Sie den Nähfußheber an.

Drücken Sie die Taste auf der Rückseite des Nähfußhalters.

Der Nähfuß fällt heraus.

- ① Handrad
- ② Taste
- ③ Nähfußhalter

VORSICHT:

Nicht von oben auf den Hebel drücken.

Anbringen des Nähfußes

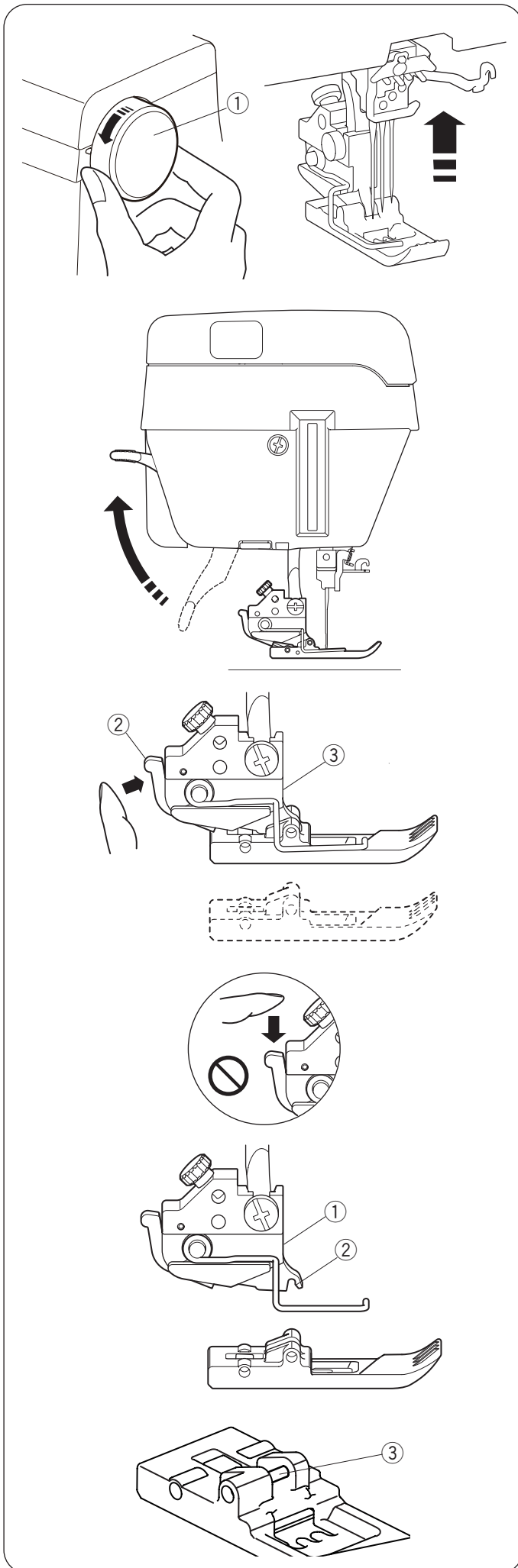
Schalten Sie den Netzschalter aus.

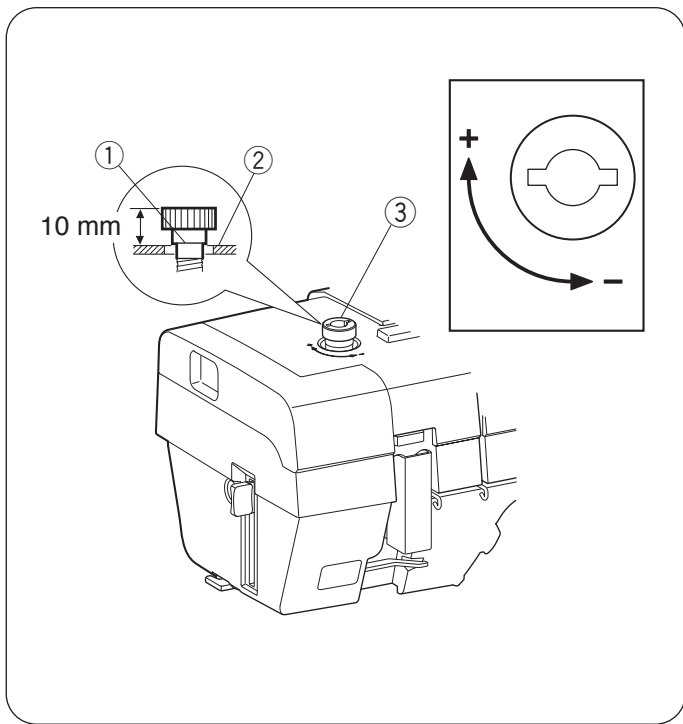
Positionieren Sie den Nähfuß während Sie den Nähfußheber in die extra angehobene Position heben, so dass sich der Stift am Fuß direkt unter der Nut des Fußhalters befindet (siehe Seite 6).

Senken Sie den Fußhalter herab, um den Fuß einzurasten.

Stellen Sie den Nähfußheber hoch, um sicherzustellen, dass der Nähfuß fest am Halter sitzt.

- ① Nähfußhalter
- ② Nut
- ③ Stift





Justieren des Nähfußdrucks

Es ist nicht nötig, den Nähfußdruck für das normale Nähen anzupassen.

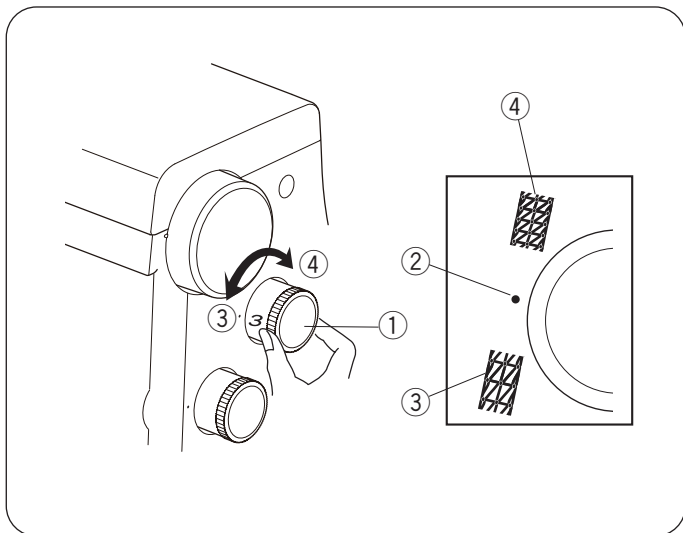
Erhöhen Sie beim Nähen von schweren Stoffen den Druck des Nähfußes, indem Sie die Schraube in Richtung des "+"- Zeichens drehen.

Verringern Sie beim Nähen von leichten Stoffen den Druck des Nähfußes, indem Sie die Schraube in Richtung des "-"- Zeichens drehen.

Bringen Sie die Einstellschraube nach dem Nähen wieder in die normale Position.

Justieren Sie für das normale Nähen die Linie auf der Schraube mit der Maschinenoberkante.

- ① Linie
- ② Maschinenoberkante
- ③ Einstellschraube



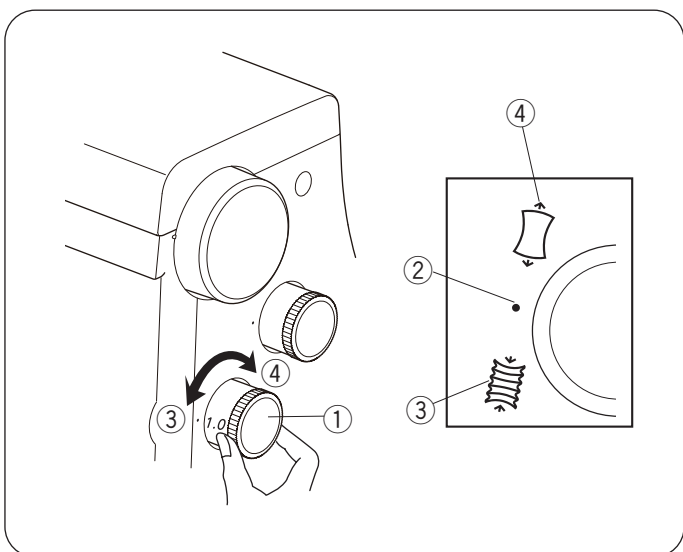
Justieren der Stichlänge

Um die Stichlänge einzustellen, drehen Sie das Stichlängenrad.

Je höher die Zahl, desto länger die Stichlänge.
Je kleiner die Zahl, desto kürzer die Stichlänge.

• Stellen Sie die Stichlänge für normale Näharbeiten auf 3 ein.

- ① Stichlängenregler
- ② Einstellmarke
- ③ Verlängern
- ④ Verkürzen



Justieren des Differentialtransports

Der Differentialtransport kann durch Drehen des Differentialtransportreglers geändert werden.

Die Zahl auf dem Regler zeigt das Verhältnis zwischen der Haupt- und Zusatztransporteur an.

• Stellen Sie die Regler für normale Näharbeiten auf 1,0 ein.

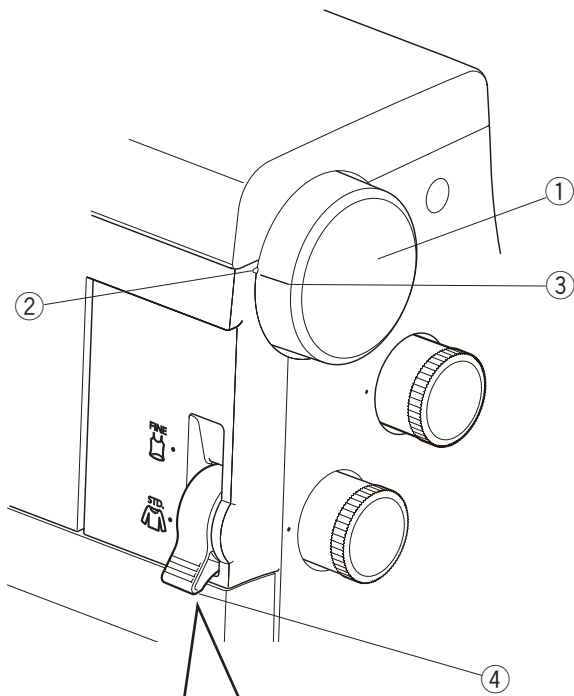
• Stellen Sie die Regler beim Nähen feiner Stoffe, die leicht Falten werfen, auf eine niedrigere Zahl ein.

• Stellen Sie die Regler auf eine höhere Zahl ein, wenn Sie Stretchstoff wie Maschenware, Jersey oder Trikot nähen.

- ① Differentialtransport-Regler
- ② Einstellmarke
- ③ Einhalten (verkürzen)
- ④ Dehnen (verlängern)

Justieren die Fadenspannung

Die Fadenspannung kann durch Drehen der Fadenspannungsregler und des Feineinstellungshebels eingestellt werden (siehe Seite 26 - 33 für Fadenspannungsregler).



ANMERKUNG:

Passen Sie die Markierung an der Maschine an die Einstellmarkierung am Handrad an, wenn Sie den Feineinstellungshebel benutzen.

Heben Sie den Nähfußheber an, bevor Sie den Greiferfaden Feineinstellungshebel verstellen.

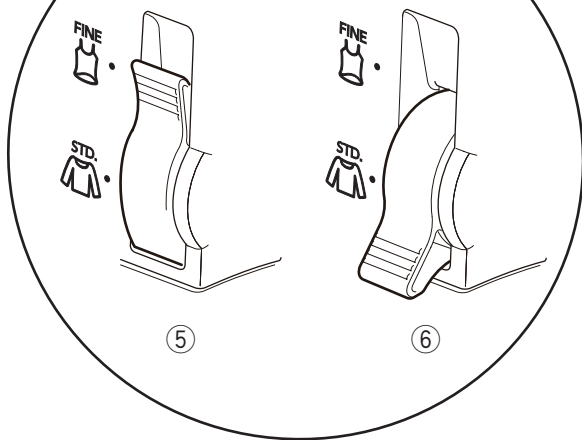
- ① Handrad
- ② Markierung
- ③ Einstellmarkierung

Feineinstellungshebel

Stellen Sie den Feineinstellungshebel auf STD. für Standard-Stoffe bis schwere Stoffe.

Stellen Sie den Feineinstellungshebel für feine Stoffe auf FINE.

- ④ Feineinstellungshebel
- ⑤ FINE (für feine Stoffe)
- ⑥ STD. (für Standard / schwere Stoffe)



Auswechseln der Nadel

ANMERKUNG:

Benutzen Sie Schmetz Nadeln EL X 705 80/12 oder 90/14 Nadeln.

Die Maschine wird mit den Schmetz Nadeln EL X 705 90/14 ausgeliefert.

! WARNUNG:

Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie die Nadeln auswechseln.

- 1 Drehen Sie das Handrad auf sich zu, um die Nadel in die höchste Stellung zu bringen.

① Handrad

- 2 Lösen Sie dann die Nadelklemmschraube und verwenden Sie dazu den Nadelhalter am Ende des Nadeleinfädlers.

Entfernen Sie die Nadel aus der Nadelklemme.

② Nadelklemmschraube

③ Kleiner Schraubendreher

- 3 Setzen Sie eine Nadel so in die Nadelklemme ein, dass die flache Seite nach hinten zeigt. Drücken Sie die Nadel nach oben gegen den Anschlagstift und ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an.

④ Flache Seite

⑤ Anschlag

⑥ Nadelhalter (andere Ende des Nadeleinfädlers)

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest an, während Sie den Halter gut festhalten.

Ziehen Sie den Halter nach unten, um ihn zu entfernen.

Überprüfen Sie die Nadel

Um festzustellen, ob sich die Nadel in einem guten Zustand befindet, legen Sie die flache Seite der Nadel auf etwas Flaches (Stichplatte, Glas usw.). Der Spalt zwischen der Nadel und der ebenen Fläche sollte gleichmäßig sein. Verwenden Sie niemals eine verbogene oder stumpfe Nadel.

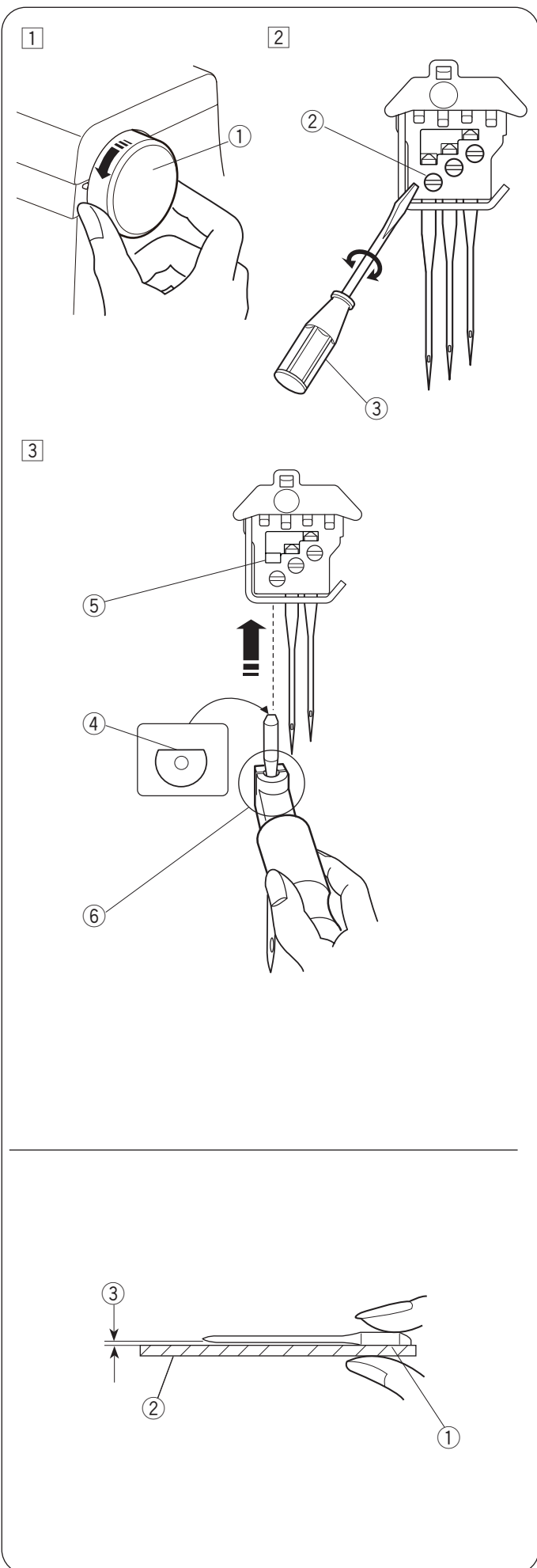
① Flache Seite

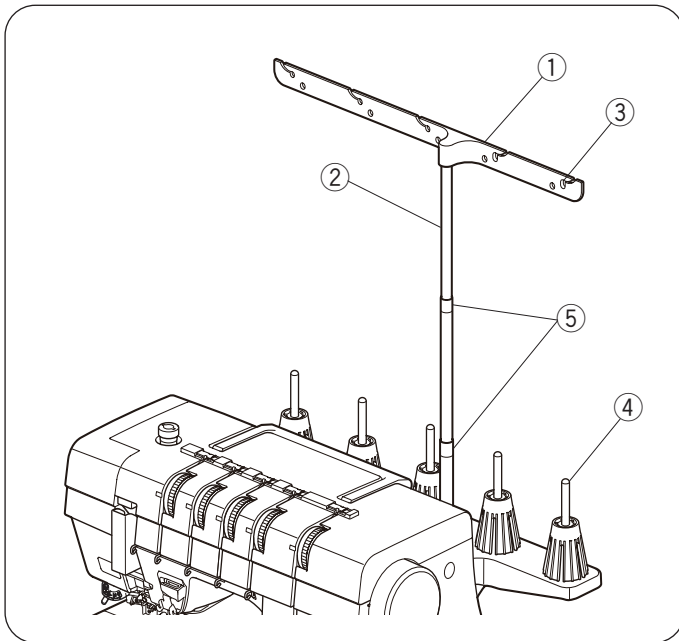
② Etwas Flaches

③ Lücke

ANMERKUNG:

Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.





Einstellen der Fadenführungsstange

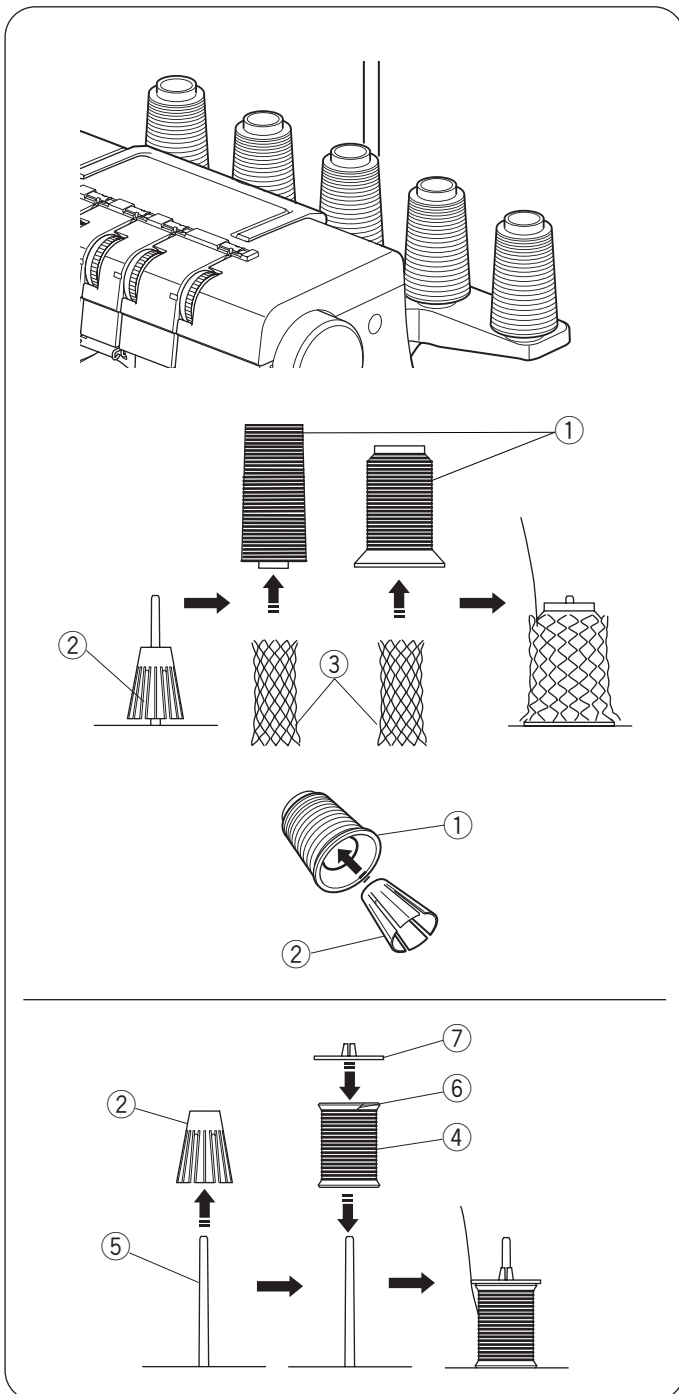
Ziehen Sie die Fadenführungsstange bis zum Anschlag nach oben.

Drehen Sie die Fadenführungsstange so, dass sich die Fadenleitösen direkt über den Spulenstiften befinden.

- ① Fadenführungsstange
- ② Fadenführungsposten
- ③ Fadenleitösen
- ④ Spulenstift
- ⑤ Stopper

ANMERKUNG:

Stellen Sie sicher, dass beide Stopper einrasten.



Garnkonen aufstecken

Sie können zwei Arten von Garnspulen für diese Maschine verwenden.

Garnkonen

Wenn Sie Garnkonen verwenden, befestigen Sie die Konenhalter an den Spulenstiften.

Rutscht der Faden beim Einfädeln und/oder Nähen von einer Garnkone ab, legen Sie ein Netz über die Garnkone (siehe Abbildung), um ein Verheddern zu vermeiden.

- ① Garnkonen
- ② Konenhalter
- ③ Netz

ANMERKUNG:

Wenn der Spulenkegel instabil ist, setzen Sie den Konenhalter vollständig in die Garnkone ein, bevor Sie ihn auf den Spulenstift setzen.

Kleine Spulen

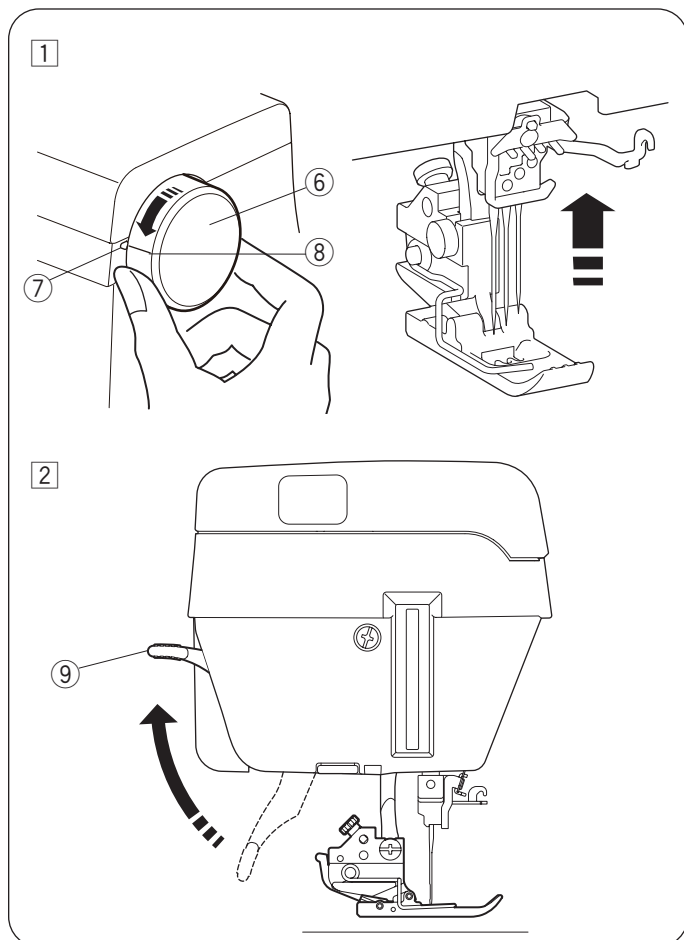
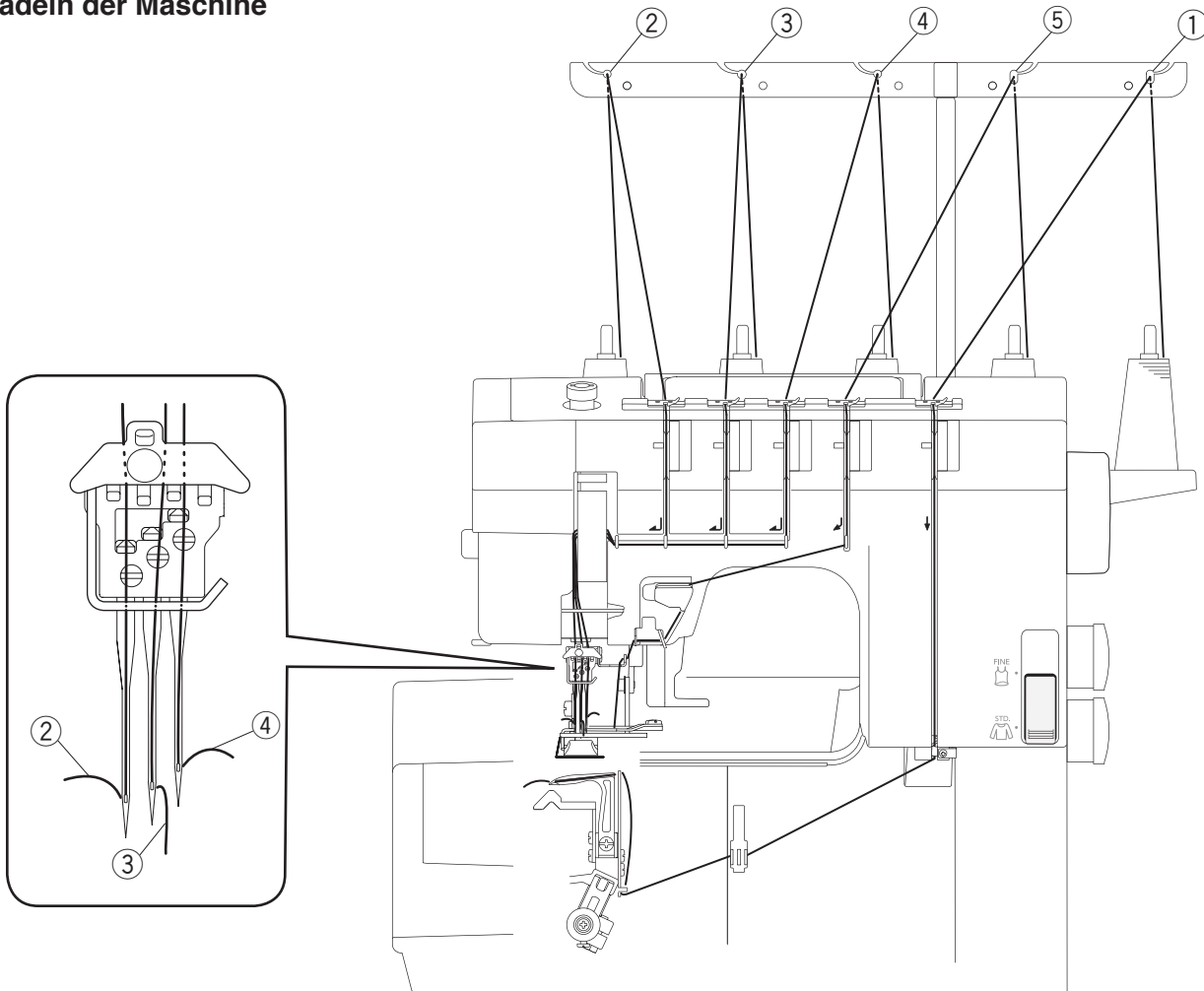
Entfernen Sie die Konenhalter von den Spulenstiften, wenn Sie normale Garnrollen benutzen.

- ② Konenhalter
- ④ Normale Garnrolle
- ⑤ Spulenstift

Legen Sie die Spule mit der Schlitzseite nach oben und setzen Sie die Fadenabzugsscheibe darauf.

- ⑥ Schlitz
- ⑦ Fadenabzugsscheibe

Einfädeln der Maschine



! WARNUNG:

Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie die Maschine einfädeln.

Einfädelvorbereitung

- ① Greiferfaden
- ② Linker Oberfaden
- ③ Mittlerer Oberfaden
- ④ Rechter Oberfaden
- ⑤ Deckstichfaden

- ① Heben Sie die Nadel in die höchste Position an, indem Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, damit die Markierung an der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad übereinstimmt.

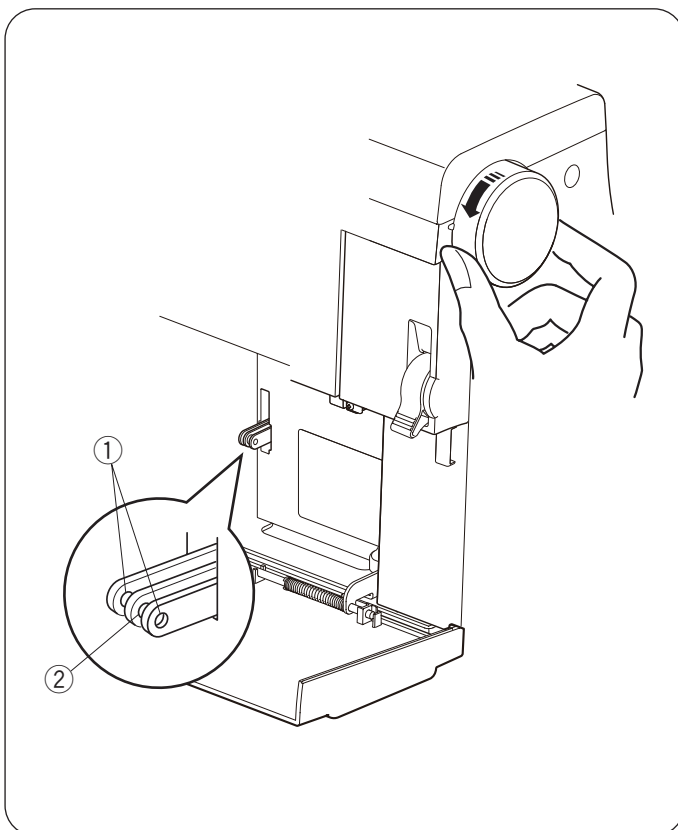
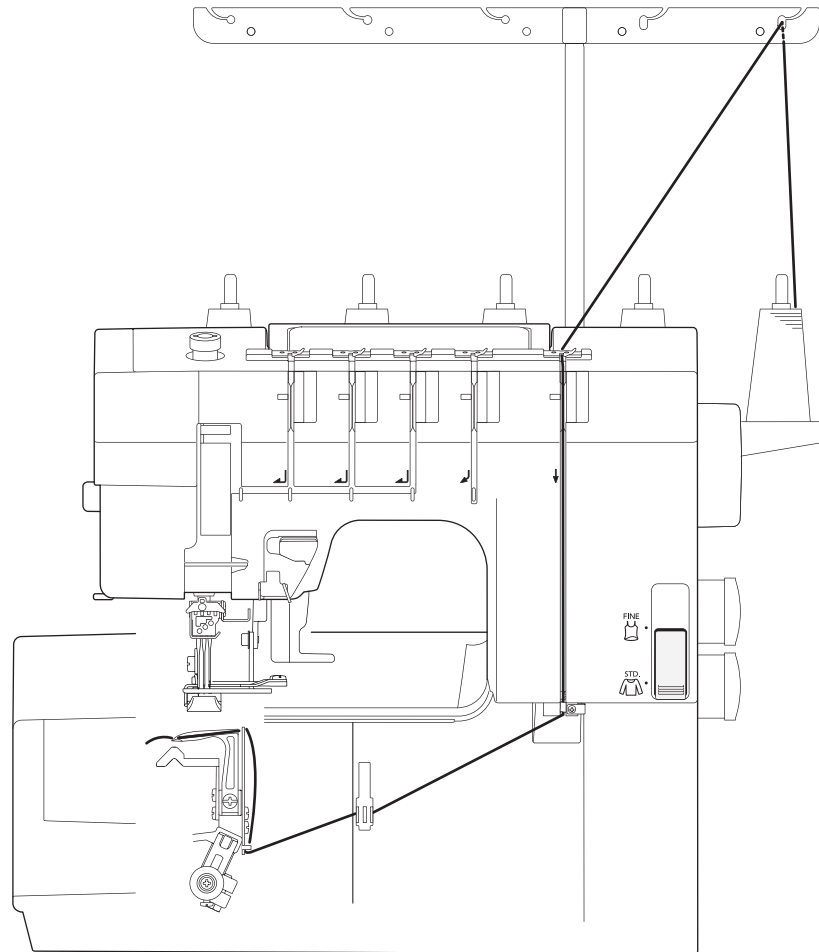
- ⑥ Handrad
- ⑦ Markierung
- ⑧ Einstellmarkierung

ANMERKUNG:

Heben Sie beim Einfädeln der Maschine immer den Nähfußheber an.

- ② Heben Sie den Nähfuß an.
- ⑨ Nähfußheber

Einfädeln des Greifers

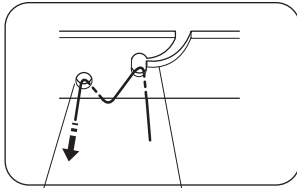
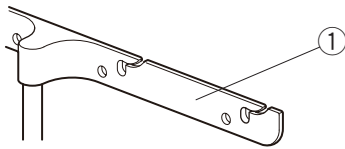


Öffnen Sie die Greiferabdeckung, indem Sie sie nach rechts schieben (siehe Seite 5).

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um beide Führungsösen wie abgebildet mit der Öse des Greiferfadenhebels auszurichten.

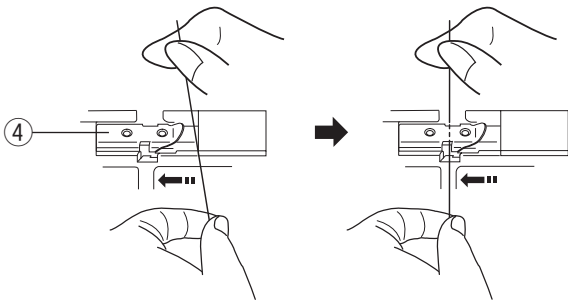
- ① Führungslöcher
- ② Öse des Greiferfadenhebels

1

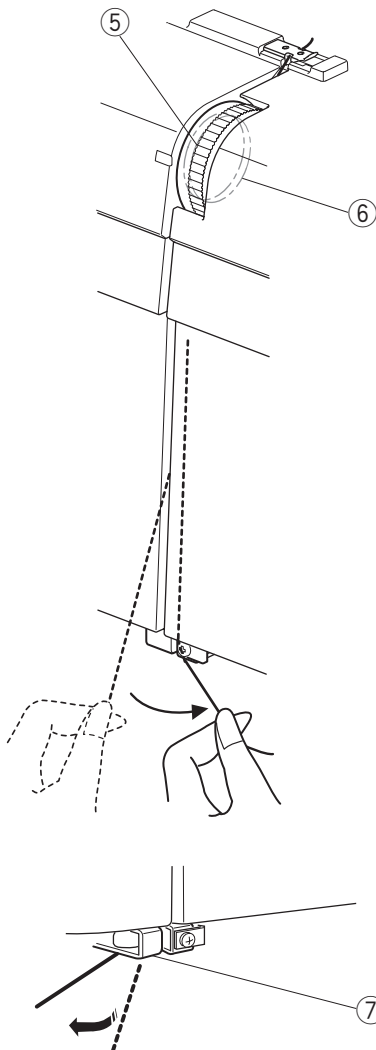


3 2

2



3 4



Fädeln Sie den Greifer wie folgt ein:

- 1 Ziehen Sie den Faden wie gezeigt von hinten nach vorne durch die rechte Fadenführung.

① Fadenführungsstange

ANMERKUNG:

Wenn der Faden aus der Fadenführungskerbe herausrutscht, führen Sie den Faden erneut wie gezeigt durch das Fadenführungsloch.

② Kerbe

③ Loch

- 2 Ziehen Sie den Faden unter die vordere Fadenführung an der Maschine, wie gezeigt.

④ Vordere Fadenführung

- 3 Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz und führen Sie ihn durch den Spannungsregler.

⑤ Fadenspannungsregler

⑥ Spannungsscheiben

ANMERKUNG:

Halten Sie den Faden an beiden Enden und ziehen Sie leicht, um sicherzustellen, dass der Faden richtig zwischen den Spannungsscheiben liegt.

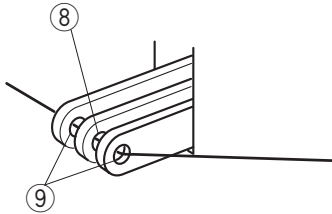
- 4 Führen Sie den Faden von rechts durch Greiferfadenführung (A).

⑦ Greiferfadenführung (A).

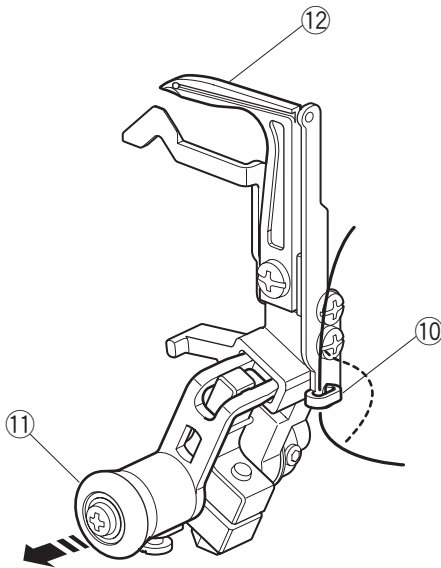
ANMERKUNG:

Ziehen Sie am Faden, um ihn durch die Greiferfadenführung (A) zu führen, bis er einrastet, während Sie den Faden an der oberen Fadenführung festhalten.

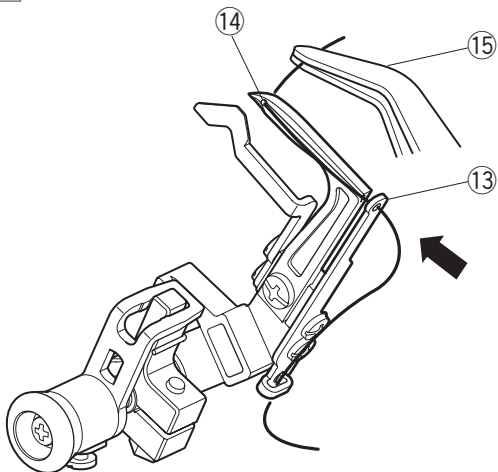
5



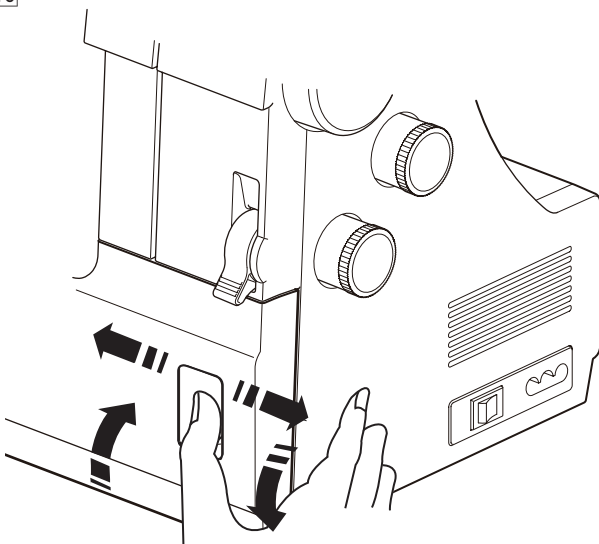
6 7



8 9



10



- 5 Drehen Sie das Handrad mehrmals in Ihre Richtung, um die Öse des Greiferfadenhebels und beide Führungsösen auszurichten.

Führen Sie den Faden durch die Öhre der Greiferfadenhebel und beider Führungsösen.

- 8 Greiferfadenhebel
- 9 Führungsösen

- 6 Führen Sie den Faden von rechts hinter die Greiferfadenführung (B).

- 10 Greiferfadenführung (B)

- 7 Ziehen Sie den Greiferfreisteller. Der Greifer neigt sich nach rechts, um den Zugang zu erleichtern.

- 11 Freisteller des Greifers
- 12 Greifer

- 8 Führen Sie den Faden durch das Ohr der Greiferfadenführung (C) und dann durch das Ohr des Greifers.

Ziehen Sie das Fadenende 10 cm nach hinten.

- 13 Greiferfadenführung (C)
- 14 Ohr des Greifers

ANMERKUNG:

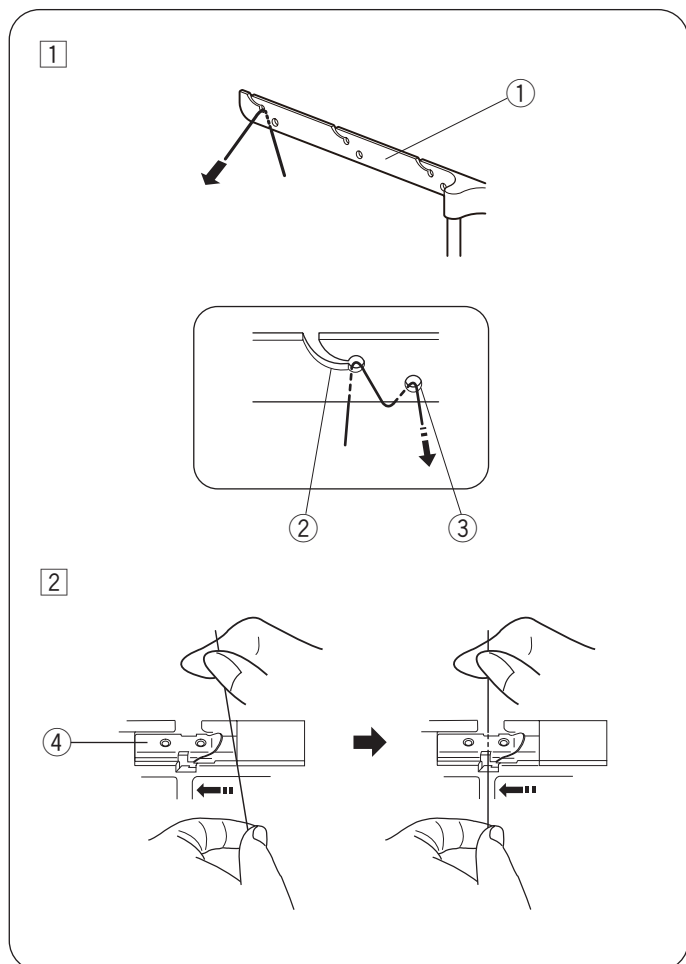
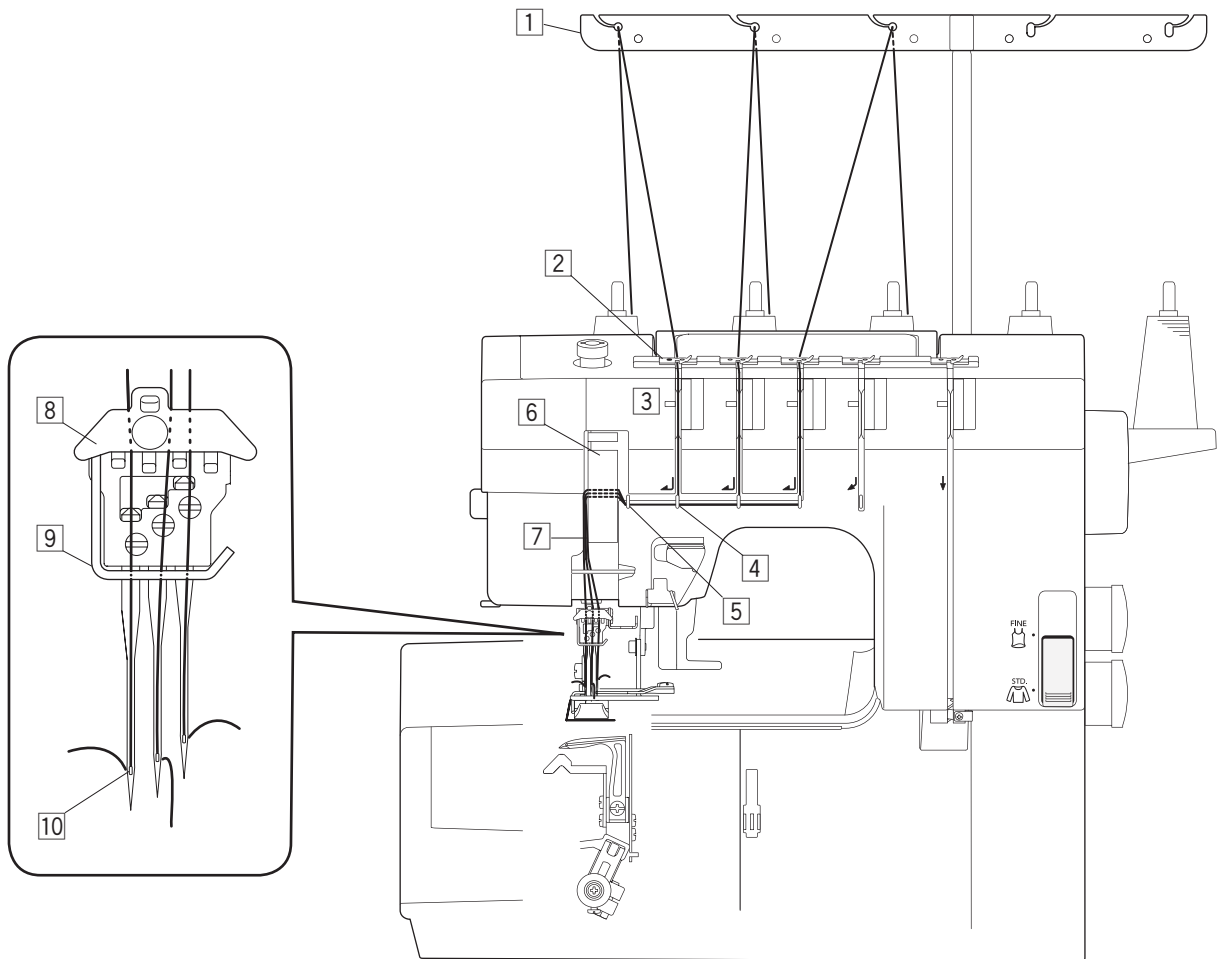
Sie können für diesen Vorgang eine Pinzette verwenden.

- 15 Pinzette

- 9 Drücken Sie den Greifer in Pfeilrichtung zurück in seine Ausgangsposition.

- 10 Schließen Sie die Greiferabdeckung.

Einfädeln der Nadeln



Fädeln Sie die einzelnen Nadeln wie folgt ein:

- 1 Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die rechte hintere Fadenführung wie dargestellt.

① Fadenführungsstange

ANMERKUNG:

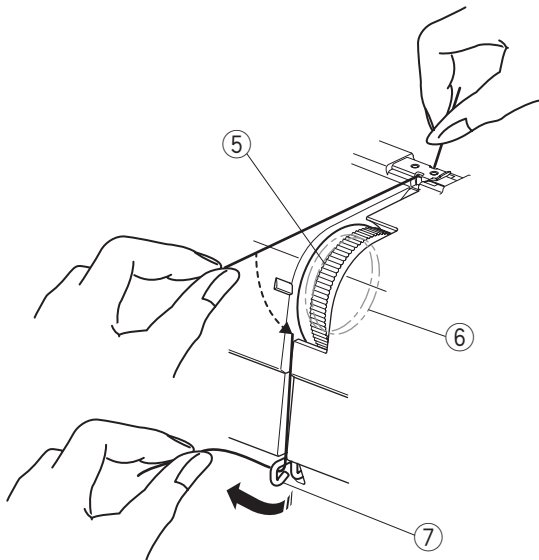
Wenn der Faden aus der Fadenführungskerbe herausrutscht, führen Sie den Faden erneut wie gezeigt durch das Fadenführungsloch.

- ② Einkerbung
③ Loch

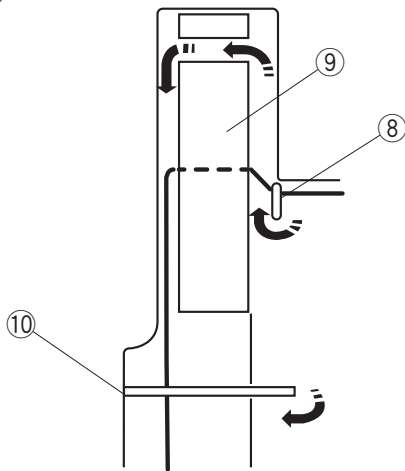
- 2 Ziehen Sie den Faden wie gezeigt unter die vordere Fadenführung an der Maschine.

④ Vordere Fadenführung

3 4



5 6 7



3 Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz in den Fadenspannungsregler.

- ⑤ Fadenspannungsregler
- ⑥ Spannungsscheiben

ANMERKUNG:

Halten Sie den Faden an beiden Enden und ziehen Sie leicht, um sicherzustellen, dass der Faden richtig zwischen den Spannungsscheiben liegt.

4 Führen Sie den Faden von rechts durch Fadenführung (A).

- ⑦ Fadenführung (A).

5 Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn durch Fadenführung (B).

6 Ziehen Sie den Faden nach oben und führen Sie ihn hinter die Fadenhebelabdeckung.

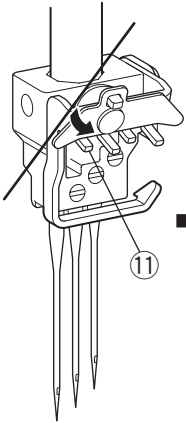
- ⑧ Fadenführung (B)
- ⑨ Fadenhebelabdeckung

7 Ziehen Sie den Faden nach unten und führen Sie ihn von rechts hinter Fadenführung (C).

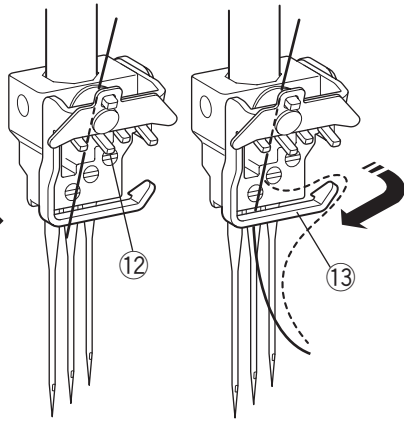
- ⑩ Fadenführung (C)

(A)

8

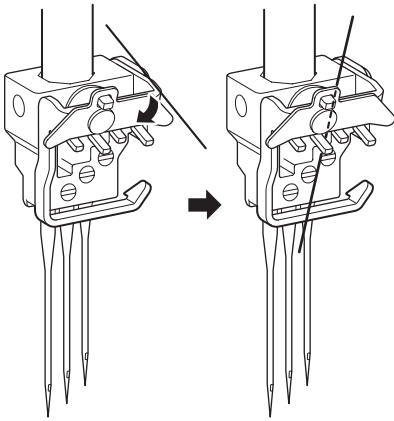


9

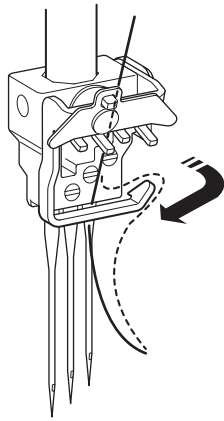


(B)

8

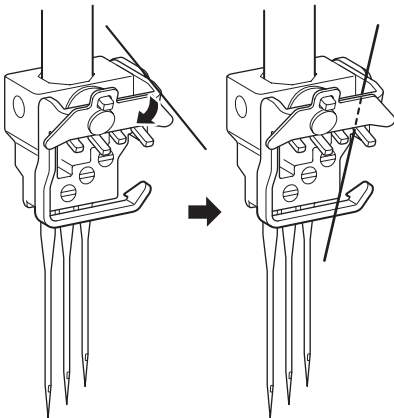


9

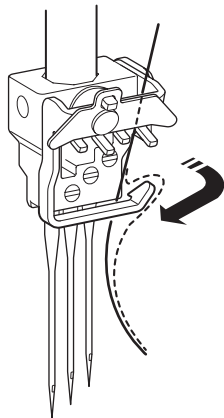


(C)

8



9



8 Fädeln Sie alle Nadeln wie folgt ein:

Linke Nadel (A):

Führen Sie den Faden von links hinter die Nadelklemmenführung. Führen Sie den Faden zwischen die ersten und zweiten Zacken von links.

- ① Nadelklemmenführung
- ② Zacken
- ③ Nadelstangen-Fadenführung

Mittlere Nadel (B):

Führen Sie den Faden von rechts hinter die Nadelklemmenführung. Führen Sie den Faden zwischen die beiden inneren Zacken.

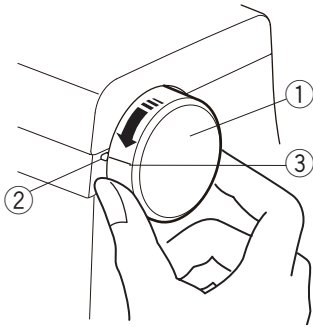
Rechte Nadel (C):

Führen Sie den Faden von rechts hinter die Nadelklemmenführung. Führen Sie den Faden zwischen die ersten und zweiten Zacken von rechts.

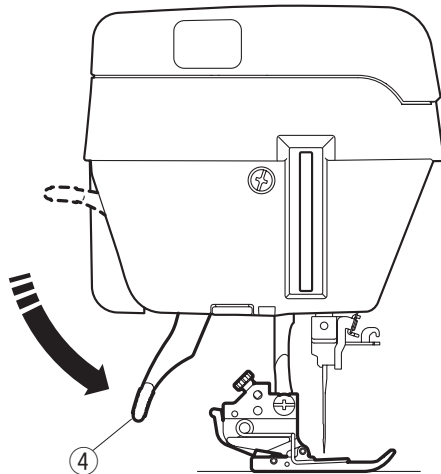
9 Schieben Sie alle Fäden von rechts hinter die Nadelstangen-Fadenführung.

10 Fädeln Sie jede Nadel mit dem Einfädler ein (siehe "Eingebauter Nadeleinfädler" auf den Seiten 19-20).

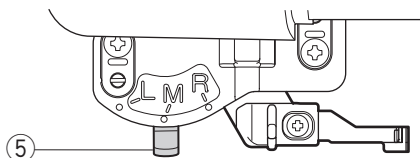
1



2



3



Eingebauter Nadeleinfädler

Fädeln Sie die Nadeln mit dem eingebauten Nadeleinfädler ein.

! VORSICHT:

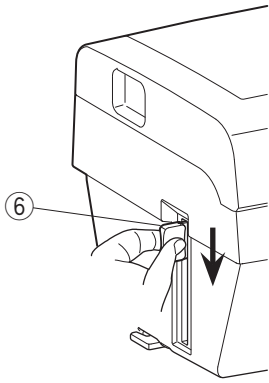
Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Maschine einfädeln.
Stellen Sie sicher, dass der obere Deckstichspreizer nicht in Arbeitsposition ist, wenn Sie den eingebauten Nadeleinfädler verwenden (siehe Seite 38).

ANMERKUNG:

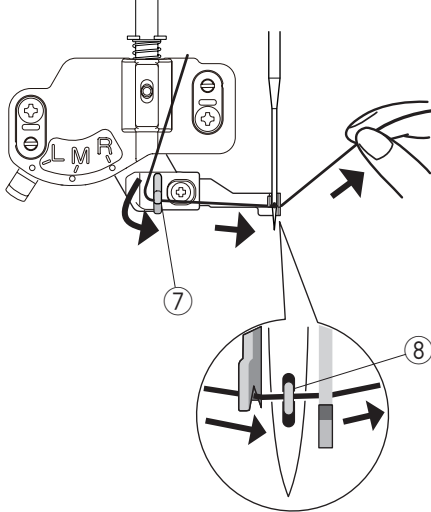
Verwenden Sie keine Fäden Nr. 30 oder dicker.

- 1 Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Markierung auf der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad abzugleichen.
 - 1 Handrad
 - 2 Markierung
 - 3 Einstellmarkierung
- 2 Den Nähfußheber absenken.
 - 4 Nähfußheber
- 3 **L:** Stellen Sie den Schalter des Nadeleinfädlers auf L, wenn Sie die linke Nadel einfädeln.
M: Stellen Sie den Nadeleinfädlerschalter auf M, wenn Sie die mittlere Nadel einfädeln.
R: Stellen Sie den Schalter des Nadeleinfädlers auf R, wenn Sie die rechte Nadel einfädeln.
 - 5 Nadeleinfädlerschalter

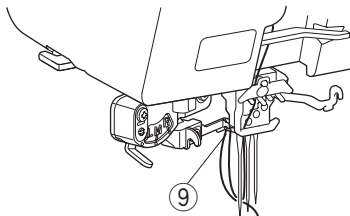
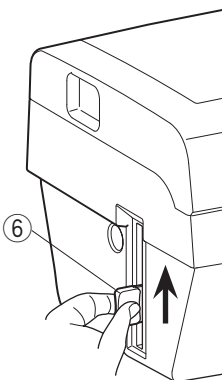
4



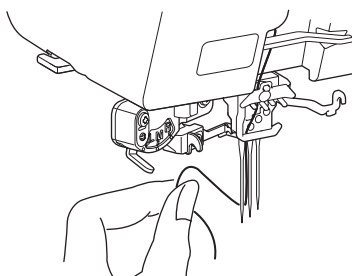
5



6



7



4 Ziehen Sie den Nadeleinfädlerhebel bis zum Anschlag herunter.

⑥ Nadeleinfädlerhebel

5 Ziehen Sie den Faden entlang der Führung am Nadeleinfädlerhebel von links unter den Haken.

⑦ Führung

⑧ Haken

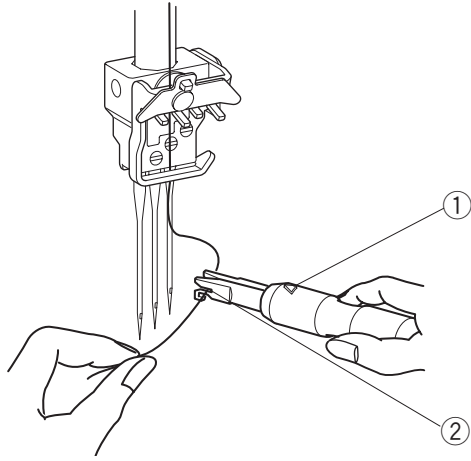
6 Heben Sie den Einfädlerhebel langsam an, so dass eine Fadenschleife durch die Nadel gezogen wird.

⑥ Nadeleinfädlerhebel

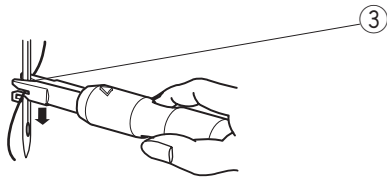
⑨ Schleife

7 Ziehen Sie an der Fadenschleife das Fadenende durch das Nadelöhr nach hinten heraus.

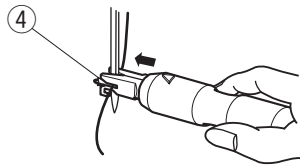
1



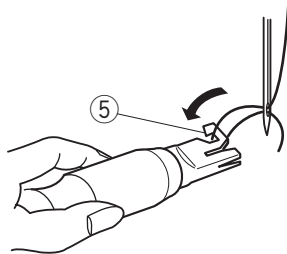
2 3



4



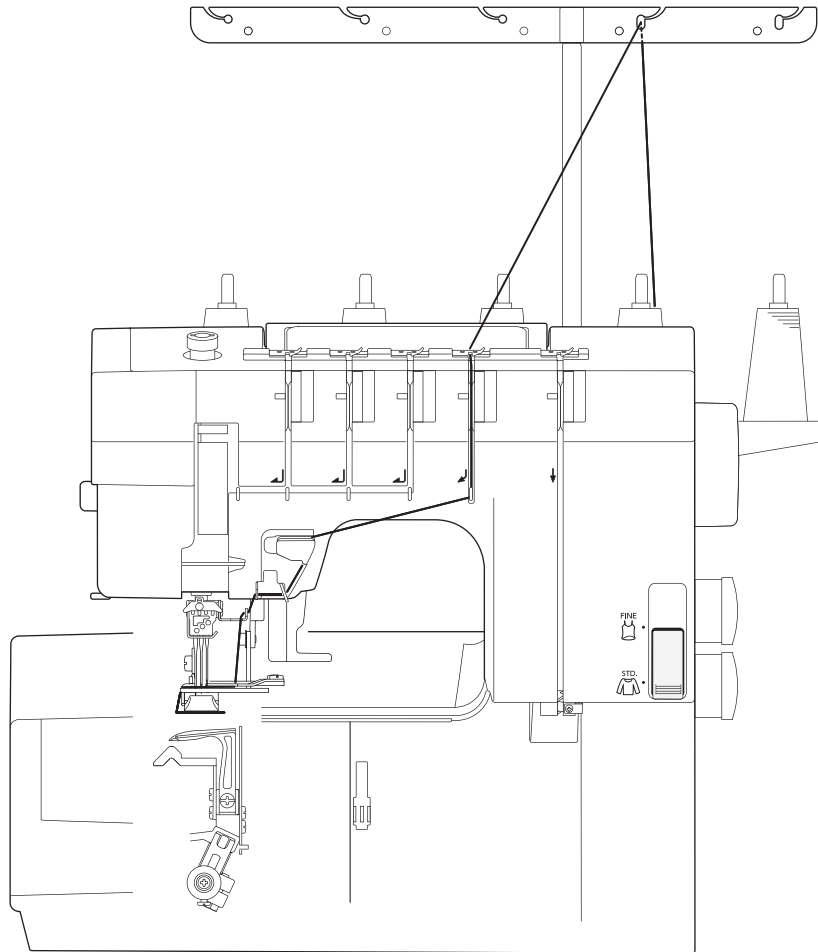
5



Händischer Nadeleinfädler

- 1 Halten Sie den Einfädler am Griff fest, sodass die dreieckige Markierung nach oben zeigt.
Führen Sie den Faden in den Schlitz der Y-förmigen Kerbe ein.
 - ① Dreieckige Markierung
 - ② Y-förmige Kerbe
- 2 Setzen Sie die V-förmige Kerbe auf die Nadel unmittelbar über dem Nadelöhr.
- 3 Schieben Sie den Einfädler an der Nadel herunter und drücken Sie ihn gleichzeitig gegen die Nadel, bis der Einfädlerstift in das Nadelöhr eintritt.
 - ③ V-förmige Kerbe
- 4 Drücken Sie den Einfädler, und der Faden wird durch das Nadelöhr geführt.
 - ④ Einfädlerstift
- 5 Nehmen Sie den Einfädler aus der Nadel. Nehmen Sie dann die Fadenschleife mit dem Haken auf. Ziehen Sie das Fadenende nach hinten.
 - ⑤ Haken

Deckstichführungen und Spreizer einfädeln

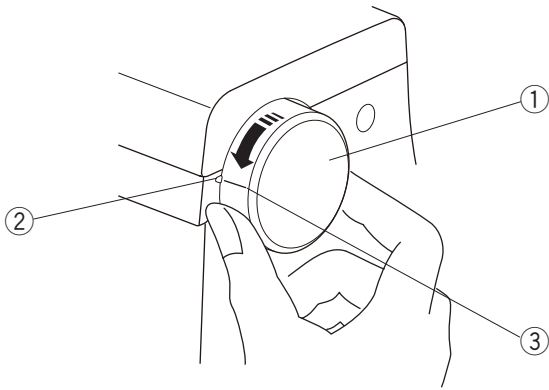


Einfädelvorbereitung

ANMERKUNG:

Heben Sie den Deckstichspreizer an, wenn Sie den eingebauten Nadeleinfädler verwenden.

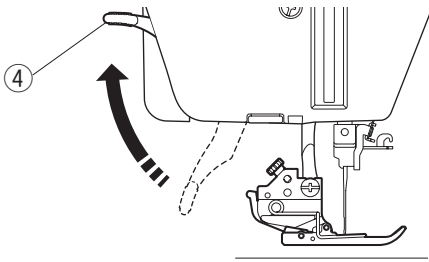
1



- 1 Heben Sie die Nadel in die höchste Position an, indem Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, damit die Markierung an der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad übereinstimmt.

- ① Handrad
- ② Markierung
- ③ Einstellmarkierung

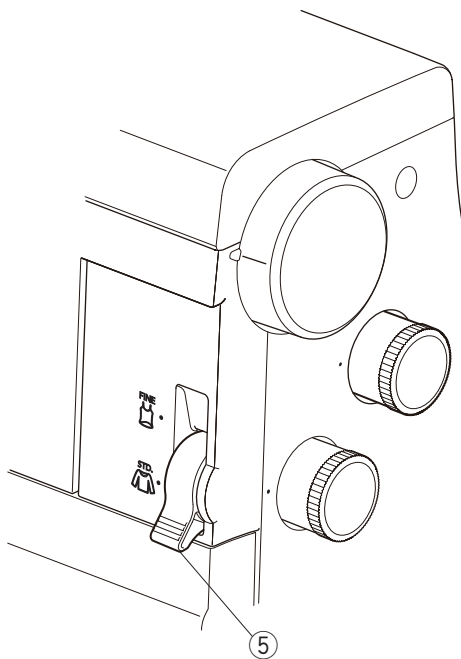
2



- 2 Heben Sie den Nähfußheber an.

- ④ Nähfußheber

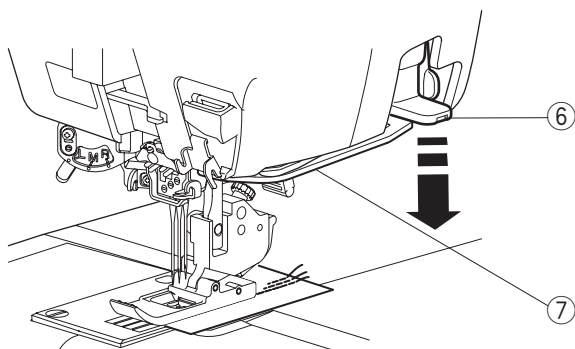
3



- 3 Drehen Sie den Feineinstellungshebel auf STD. um den oberen Deckstich zu nähen.

- ⑤ Feineinstellungshebel

4



- 4 Legen Sie ein Stück Stoffrest unter den Nähfuß. Senken Sie den Nähfußheber und nähen Sie 3 bis 5 Deckstiche.

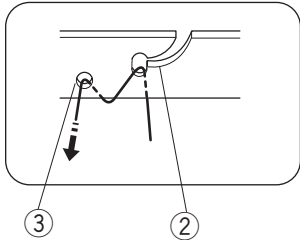
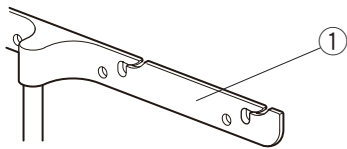
Heben Sie die Nadel in die höchste Position an, indem Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, damit die Markierung an der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad übereinstimmt.

Heben Sie den Nähfuß an.

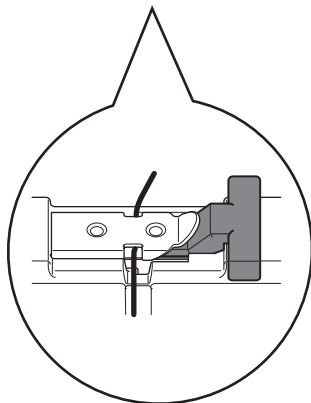
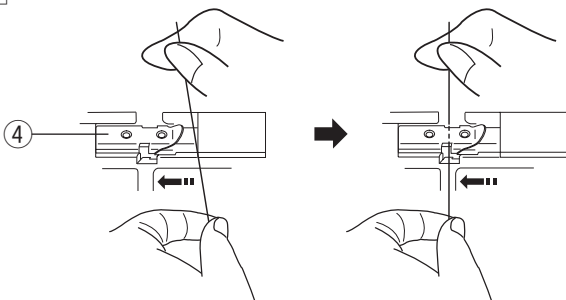
Senken Sie den Deckstichheber um den Deckstichspreizer in seine Arbeitsposition zu bringen.

- ⑥ Deckstichheber
- ⑦ Deckstichspreizer

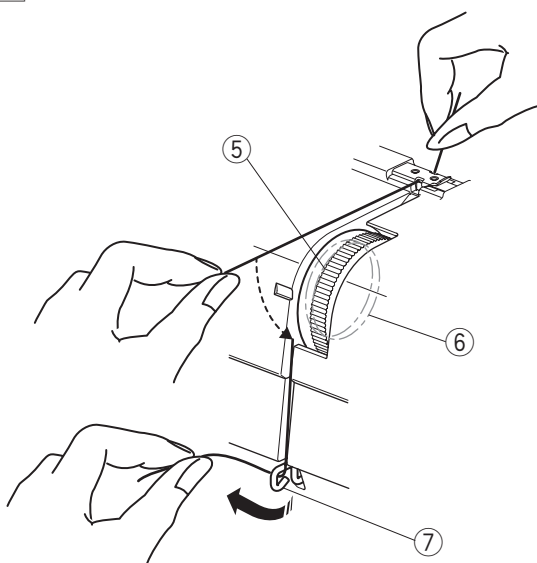
1



2



3 4



Fädeln Sie den Deckstichfaden in den folgenden Schritten ein:

1 Ziehen Sie den Faden von hinten nach vorne durch die rechte hintere Fadenführung (siehe Abbildung A).

① Fadenführungsstange

ANMERKUNG:

Wenn der Faden aus der Fadenführungskerbe herausrutscht, führen Sie den Faden erneut wie gezeigt durch das Fadenführungsloch.

② Kerbe

③ Loch

2 Ziehen Sie den Faden wie gezeigt unter die vordere Fadenführung an der Maschine.

④ Vordere Fadenführung

ANMERKUNG:

Verwenden Sie bei dickeren Garnen den Zugentlastungsclip. Setzen Sie den Zugentlastungsclip in die vordere Fadenführung ein.

3 Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz in den Fadenspannungsregler.

⑤ Fadenspannungsregler

⑥ Spannungsscheiben

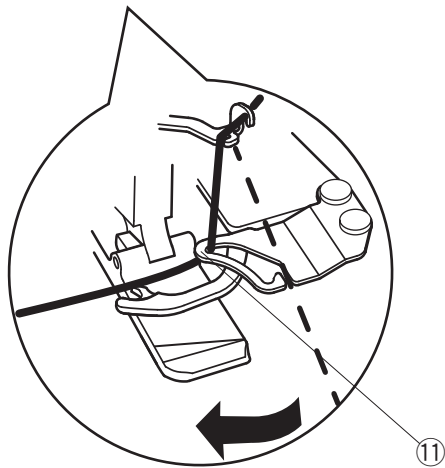
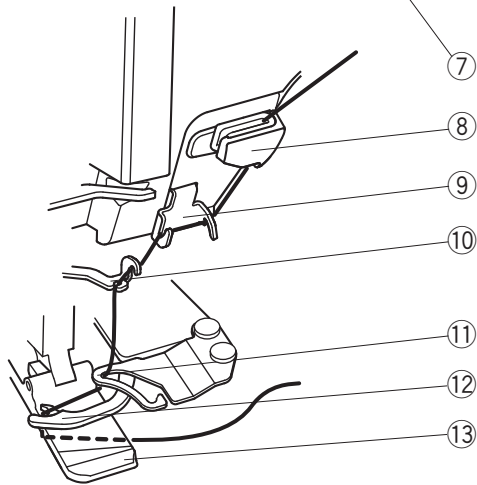
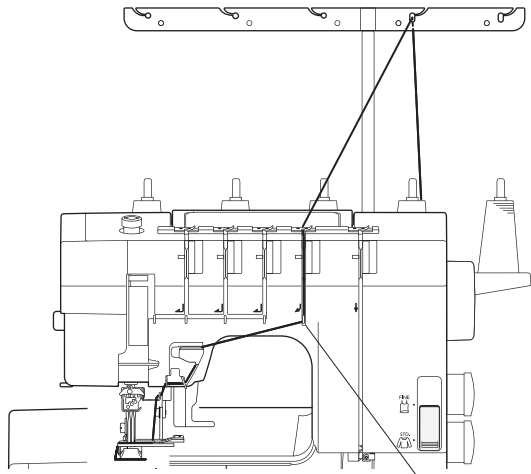
ANMERKUNG:

Halten Sie den Faden an beiden Enden und ziehen Sie leicht, um sicherzustellen, dass der Faden richtig zwischen den Spannungsscheiben liegt.

4 Führen Sie den Faden von rechts durch Fadenführung (A).

⑦ Deckstich-Fadenführung (A)

5



- 5 Fädeln Sie den Deckstich in der angegebenen Reihenfolge ein.

ANMERKUNG:

Schieben Sie die Fadenführung (E) der oberen Abdeckung beim Einfädeln nicht nach rechts.

- ⑦ Deckstich-Fadenführung (A)
- ⑧ Deckstich-Fadenführung (B)
- ⑨ Deckstich-Fadenführung (C)
- ⑩ Deckstich-Fadenführung (D)
- ⑪ Deckstich-Fadenführung (E)
- ⑫ Deckstichspreizer

Führen Sie den Deckstichfaden wie abgebildet diagonal unter den Nähfuß und ziehen Sie 10 cm (4") des Fadens heraus.

- ⑬ Nähfuß

Den Nähfußheber absenken.

Siehe "Beginn der Naht für den oberen Deckstich" auf Seite 38, um mit dem Nähen des oberen Deckstichs zu beginnen.

ANMERKUNG:

Halten Sie den Faden an beiden Enden fest und ziehen Sie vorsichtig daran, um sicherzustellen, dass der Faden korrekt in die Deckstich-Fadenführung (E) der oberen Abdeckung eingeführt ist.

- ⑪ Deckstich-Fadenführung (E)

STICHARTEN UND SPANNUNGSEINSTELLUNGEN

Stoffarten		Nadelgröße	Fadenart
Fein	Maschenware Feiner Jersey	80/12 oder 90/14	#60-90 Stärke
Mittel bis Schwer	Jersey Fleece	80/12 oder 90/14	#60 Stärke

ANMERKUNG:

- Die Maschine wird mit den Nadeln Schmetz EL X 705 90/14 geliefert.
- Deckstiche können nicht mit der Einfassvorrichtung (Sonderzubehör) genäht werden.

Deckstich

Dieser Stich kann mit zwei bis drei Nadeln und 4/5 Fäden genäht werden. Dieser Stich bildet zwei oder drei parallele Geradstichreihen mit Deckstich auf der rechten Seite, ideal für Säumen, Anbringen von Gummibändern, als Zierstich usw.

Es gibt drei Arten von Deckstichen:

- Dreifach-Deckstich
- Deckstich: Schmal 3 mm (rechts)
- Deckstich: Breit 6 mm

1 Dreifach-Deckstich

Der Dreifach-Deckstich wird mit allen drei Nadeln genäht.

Dieser Stich bildet drei parallele Geradstichreihen mit Deckstich auf der rechten Seite, ideal für Säumen, Anbringen von Gummibändern, als Zierstich usw.

- ① Linke Nadel
- ② Mittlere Nadel
- ③ Rechte Nadel

2 Deckstich: Schmal 3 mm (rechts)

Entfernen Sie die linke Nadel (siehe Seite 10).

Fädeln Sie den Greifer, die rechte und die mittlere Nadel ein.

- ② Mittlere Nadel
- ③ Rechte Nadel

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.

3 Deckstich: Breit 6mm

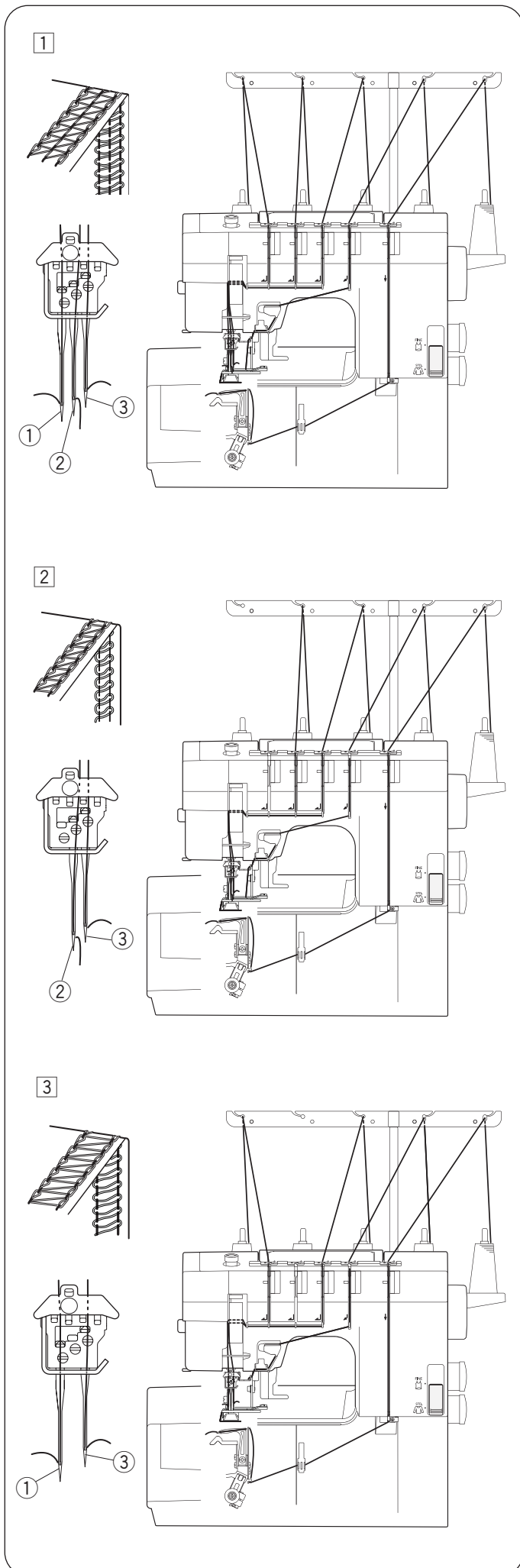
Entfernen Sie die mittlere Nadel (siehe Seite 10).

Fädeln Sie den Greifer, die rechte und die linke Nadel ein.

- ① Linke Nadel
- ③ Rechte Nadel

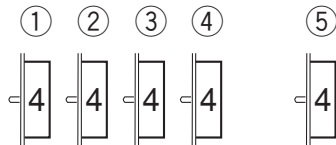
ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.

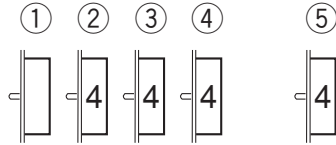


1 2

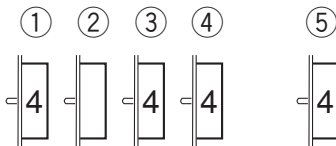
[1]



[2]



[3]



Justieren der Fadenspannung

1 Stellen Sie die Regler wie folgt ein:

[1] Für Dreifach-Deckstich

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

[2] Für Deckstich schmal 3 mm (rechts)

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: -
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

[3] Für Deckstich breit 6 mm

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: -
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

2 Überprüfen Sie die Spannungseinstellung durch Probenähte auf dem demselben Stoff und mit denselben Fäden wie beim eigentlichen Nähprojekt. Nehmen Sie eventuell erforderliche Feineinstellungen an der Spannung vor.

Korrekte Spannung:

Die Stichreihen auf der rechten Stoffseite laufen parallel und glatt. Der Greiferfaden bildet eine Reihe von Rechtecken mit diagonalen Linien.

- ① Linke Stoffseite
- ② Greiferfaden
- ③ Linker Oberfaden
- ④ Mittlerer Oberfaden
- ⑤ Rechter Oberfaden
- ⑥ Deckstichfaden
- ⑦ Rechten Stoffseite

Einstellen der Nadelfadenspannung

(A) Wenn die Oberfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Oberfadenspannung und/oder verringern Sie die Deckstichfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Oberfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Oberfadenspannung und/oder erhöhen Sie die Deckstichfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

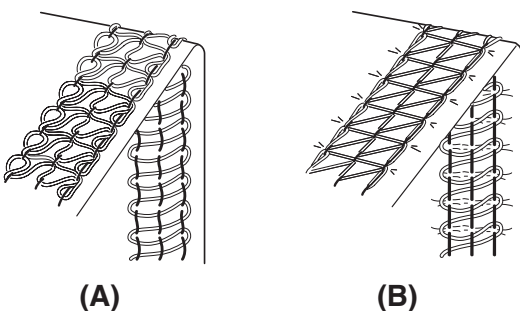
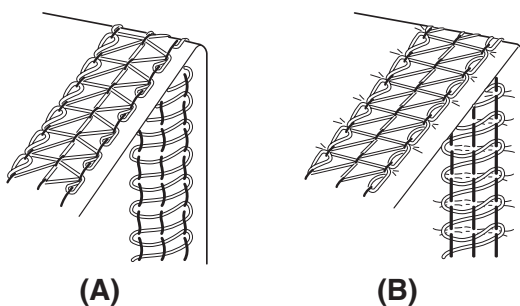
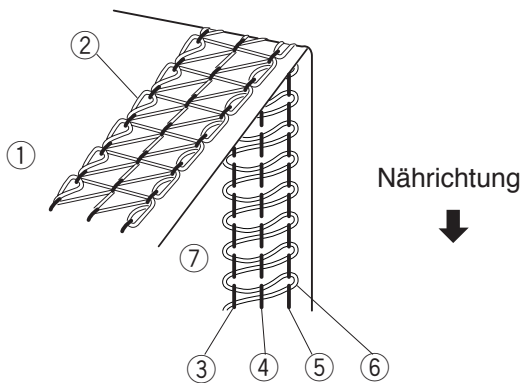
Einstellen der Greiferfadenspannung

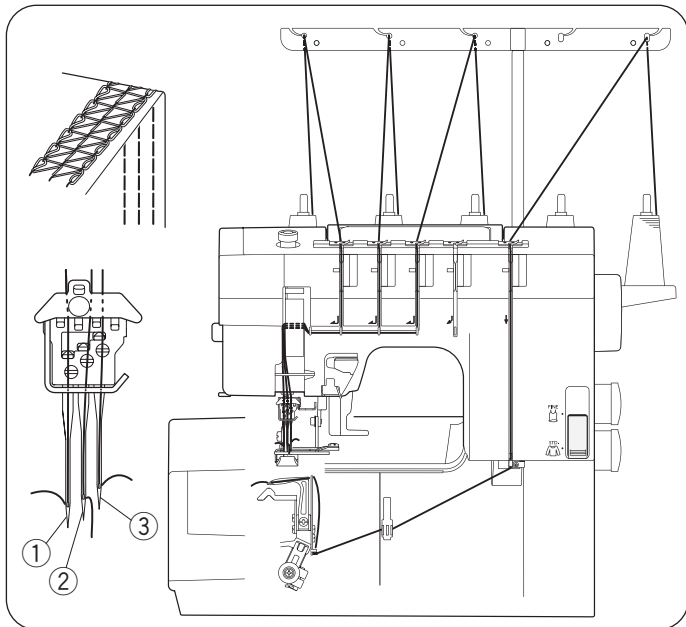
(A) Wenn die Greiferfadenspannung zu locker ist:

Ziehen Sie die Greiferfadenspannung an, und/oder lösen Sie die Nadelfadenspannung und die Deckstichfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Greiferfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Greiferfadenspannung, und/oder ziehen Sie die Nadelfadenspannung und die Deckstichfadenspannung zur Korrektur des Stiches an.



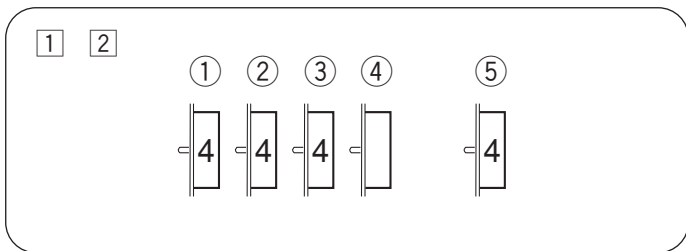


Dreifacher Coverstich

Der Dreifache Coverstich wird mit allen drei Nadeln und vier Fäden genäht.

Der Stich bildet auf der rechten Stoffseite drei parallele Geradstichreihen und eignet sich besonders zum Säumen, Annähen von elastischen Stoffen, Zierstiche usw.

- ① Linke Nadel
- ② Mittlere Nadel
- ③ Rechte Nadel



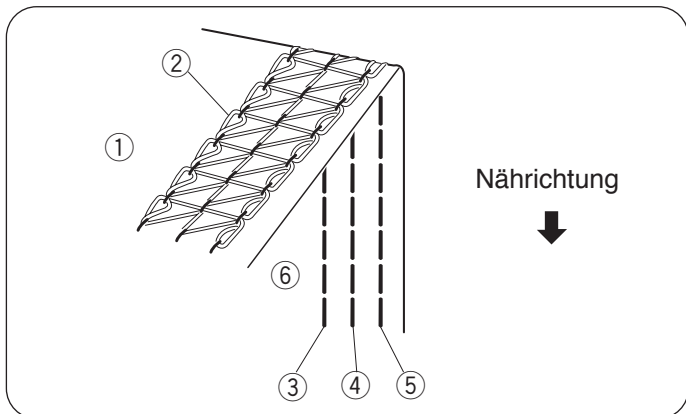
Justieren der Fadenspannung

① Stellen Sie die Regler wie folgt ein:

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: -
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

② Überprüfen Sie die Spannungseinstellung durch Probenähte auf dem demselben Stoff und mit denselben Fäden wie beim eigentlichen Nähprojekt.

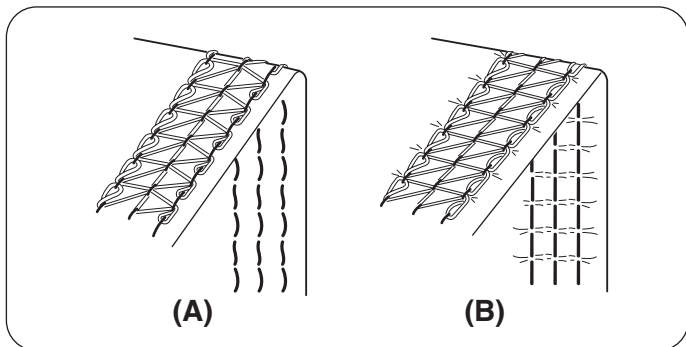
Nehmen Sie eventuell erforderliche Feineinstellungen an der Spannung vor.



Korrekte Spannung:

Die Stichreihen auf der rechten Stoffseite laufen parallel und glatt. Der Greiferfaden bildet eine Reihe von Rechtecken mit diagonalen Linien.

- ① Linke Stoffseite
- ② Greiferfaden
- ③ Linker Oberfaden
- ④ Mittlerer Oberfaden
- ⑤ Rechter Oberfaden
- ⑥ Rechte Stoffseite



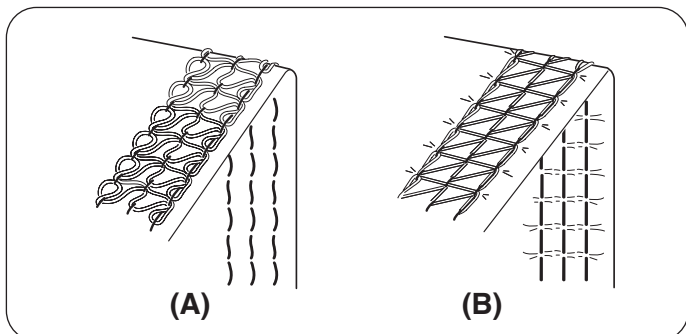
Einstellen der Nadelfadenspannung

(A) Wenn die Oberfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Oberfadenspannung und/oder verringern Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Oberfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Oberfadenspannung und/oder erhöhen Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.



Einstellen der Greiferfadenspannung

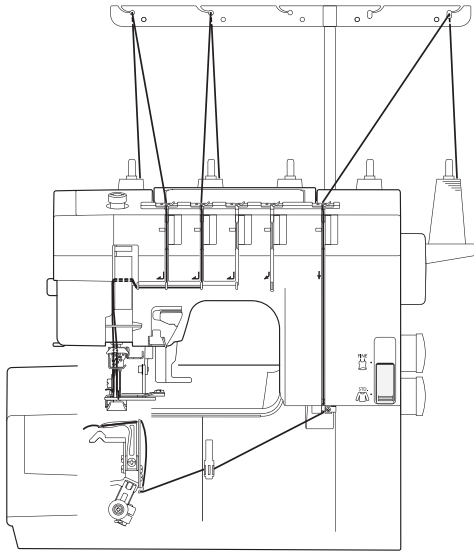
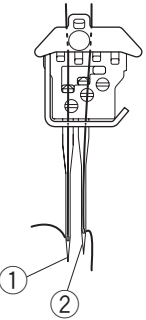
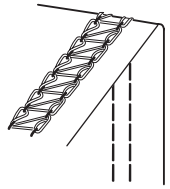
(A) Wenn die Greiferfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Greiferspannung und/oder verringern Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

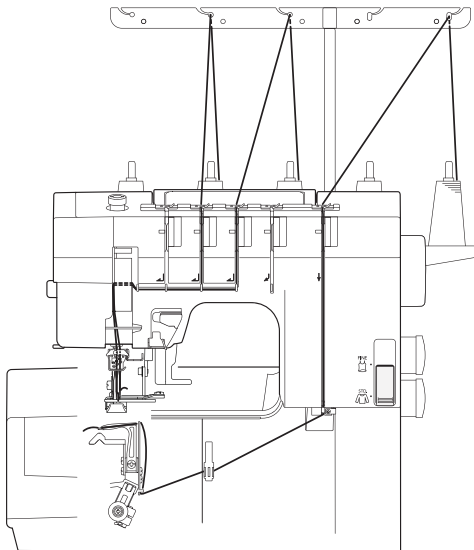
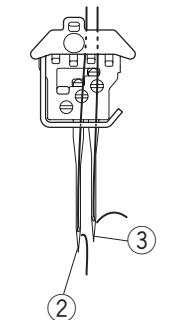
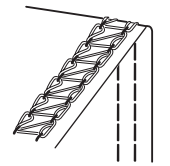
(B) Wenn die Greiferfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Greiferspannung und/oder erhöhen Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

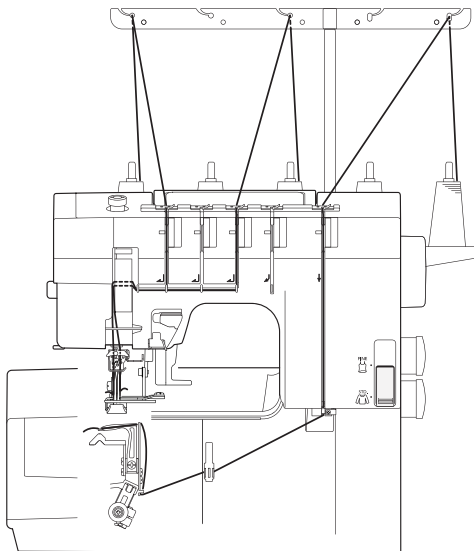
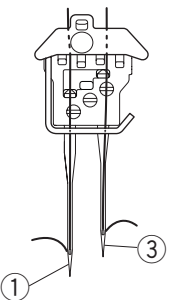
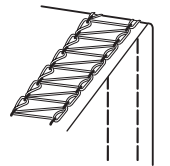
1



2



3



Zweifacher Coverstich

Dieser Stich wird mit zwei Nadeln und drei Fäden genäht und bildet zwei parallele Geradstichreihen auf der rechten Stoffseite. Er wird oft für Manschetten und Stretchbünde von T-Shirts usw. benutzt.

Es gibt drei Arten von diesem Stich:

- Schmal 3 mm (links)
- Schmal 3 mm (rechts)
- Breit 6mm

1 Schmal 3 mm (links)

Entfernen Sie die rechte Nadel (siehe Seite 10). Fädeln Sie den Greifer und die linke und mittlere Nadel ein.

- ① Linke Nadel
- ② Mittlere Nadel

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.

2 Schmal 3 mm (rechts)

Entfernen Sie die linke Nadel (siehe Seite 10). Fädeln Sie den Greifer und die rechte und mittlere Nadel ein.

- ② Mittlere Nadel
- ③ Rechte Nadel

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.

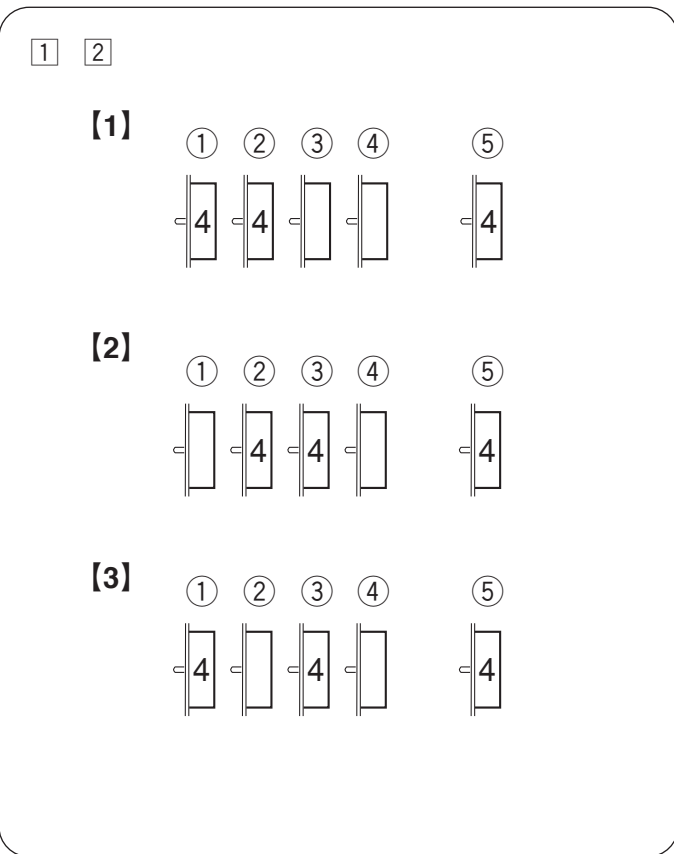
3 Breit 6mm

Entfernen Sie die mittlere Nadel (siehe Seite 10). Fädeln Sie den Greifer und die rechte und linke Nadel ein.

- ① Linke Nadel
- ③ Rechte Nadel

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.



Justieren der Fadenspannung

1 Stellen Sie die Regler wie folgt ein:

[1] Für Schmal 3 mm (links)

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: -
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: -
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

[2] Für Schmal 3 mm (rechts)

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: -
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: -
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

[3] Für Breit 6 mm

- ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: -
- ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: 4
- ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: -
- ⑤ Greiferspannungs-Regler: 4

2 Prüfen Sie die Spannung mit dem Stoff und den Garnen, die Sie später auch vernähen.

Nehmen Sie eventuell erforderliche Feineinstellungen an der Spannung vor.

Korrekte Spannung:

Die Stichreihen auf der rechten Stoffseite laufen parallel und glatt. Der Greiferfaden bildet eine Reihe von Rechtecken mit diagonalen Linien.

- ① Linke Stoffseite
- ② Greiferfaden
- ③ Linker Oberfaden
- ④ Rechter Oberfaden
- ⑤ Rechte Stoffseite

Einstellen der Nadelfadenspannung

(A) Wenn die Oberfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Oberfadenspannung und/oder verringern Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Oberfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Oberfadenspannung und/oder erhöhen Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.

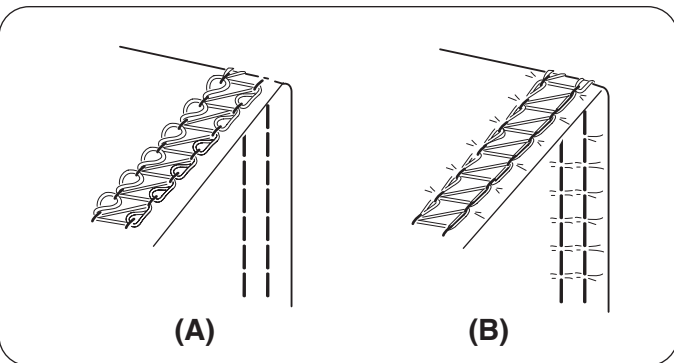
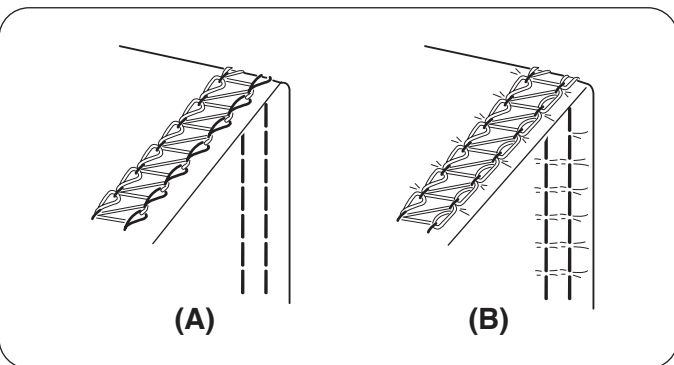
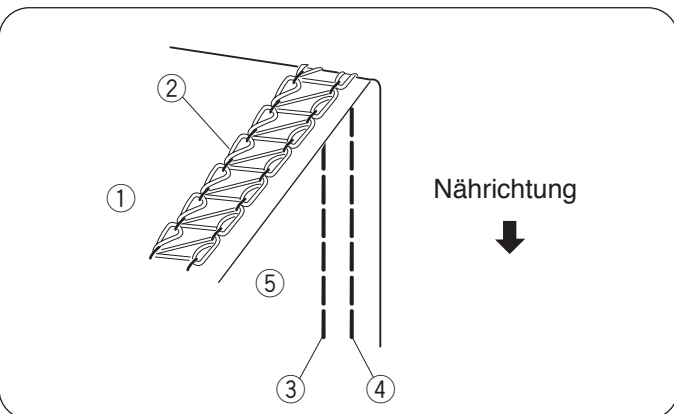
Einstellen der Greiferfadenspannung

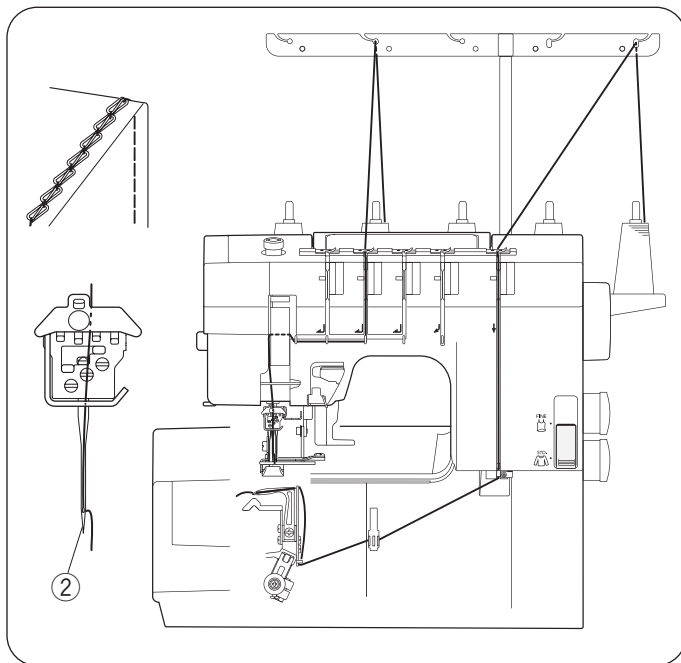
(A) Wenn die Greiferfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Greiferspannung und/oder verringern Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Greiferfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Greiferspannung und/oder erhöhen Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.





Kettenstich

Dieser Stich wird mit einer einzigen Nadel und zwei Fäden genäht und bildet eine Kette des Greiferfadens auf der linken Stoffseite.

Dies ist ein strapazierfähiger, flexibler Stich, der zum Säumen von Maschenware, Befestigen von elastischen Stoffen, Befestigen von Schrägband usw. dient.

Fädeln Sie eine der drei Nadeln und den Greifer ein. Entfernen Sie die Nadeln, die nicht benutzt werden (siehe Seite 10).

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Nadelklemmschraube an, die nicht benutzt wird, um zu verhindern, dass die Schraube verloren geht.

Justieren der Fadenspannung

1 Stellen Sie die Regler wie folgt ein:

- | | |
|--|---|
| ① Linker Oberfadenspannungs-Regler: | 4 |
| ② Mittlerer Oberfadenspannungs-Regler: | 4 |
| ③ Rechter Oberfadenspannungs-Regler: | 4 |
| ④ Deckstich Oberfadenspannungs-Regler: | - |
| ⑤ Greiferspannungs-Regler: | 4 |

ANMERKUNG:

Stellen Sie die Regler für die Fadenspannung für die Nadel ein, die benutzt werden soll.

2 Überprüfen Sie die Spannungseinstellung durch Probenähte auf dem demselben Stoff und mit denselben Fäden wie beim eigentlichen Nähprojekt. Nehmen Sie eventuell erforderliche Feineinstellungen an der Spannung vor.

Korrekte Spannung:

Der Geradstich auf der rechten Stoffseite läuft parallel und glatt.

Der Greiferfaden bildet eine Kette.

- | |
|---------------------|
| ① Linke Stoffseite |
| ② Greiferfaden |
| ③ Oberfaden |
| ④ Rechte Stoffseite |

Einstellen der Nadelfadenspannung

(A) Wenn die Oberfadenspannung zu locker ist:

Erhöhen Sie die Oberfadenspannung und/oder verringern Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Oberfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Oberfadenspannung und/oder erhöhen Sie die Greiferspannung zur Korrektur des Stiches.

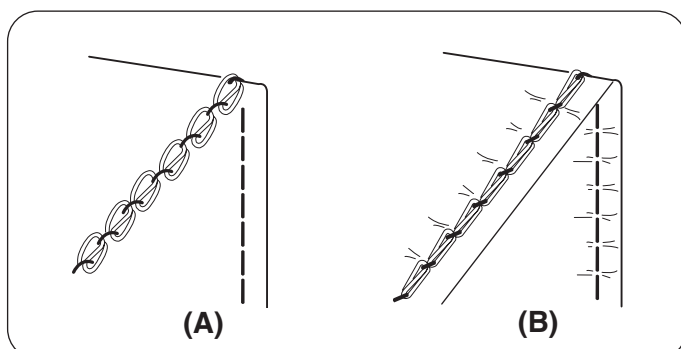
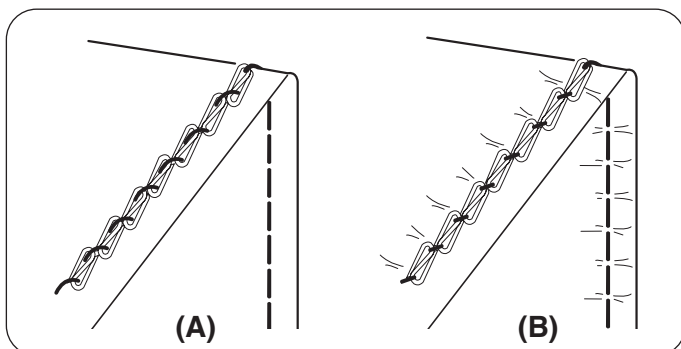
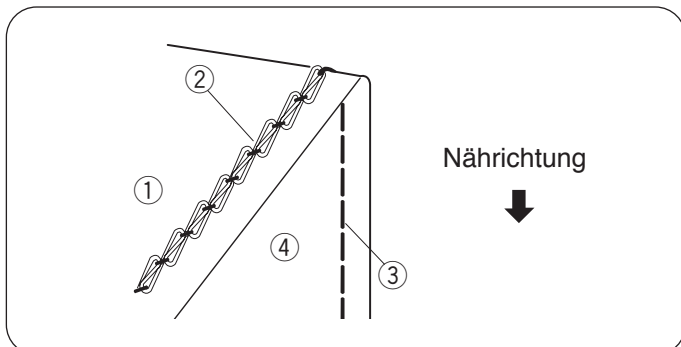
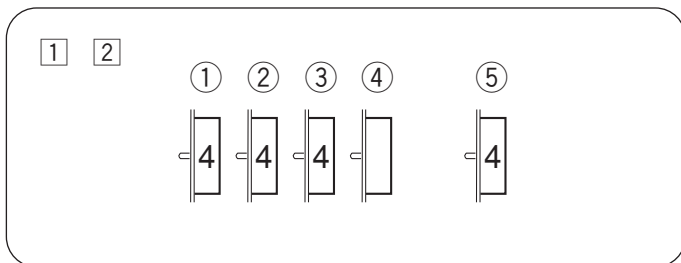
Einstellen der Greiferfadenspannung

(A) Wenn die Greiferfadenspannung zu locker ist:

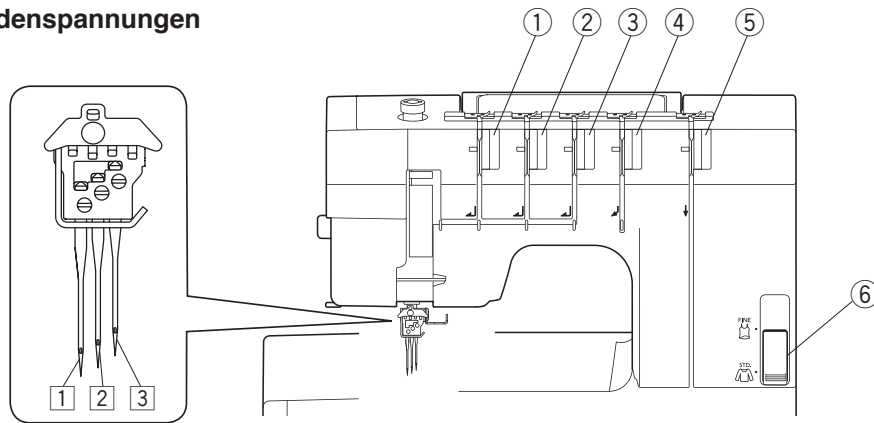
Erhöhen Sie die Greiferspannung und/oder verringern Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.

(B) Wenn die Greiferfadenspannung zu fest ist:

Lösen Sie die Greiferspannung und/oder erhöhen Sie die Oberfadenspannung zur Korrektur des Stiches.



Übersicht: Stiche und Fadenspannungen



Normale bis schwere Stoffe

Wenn Sie normale bis schwere Stoffe nähen, stellen Sie den Feineinstellhebel auf STD. und die Fadenspannungs-Einstellräder gemäß der unten stehenden Tabelle ein. Verwenden Sie Schmetz ELx705 Nadeln 80/12 oder 90/14 und #90 bis #60 Garne. Für den Deckstich können auch #30- und #8-Garne verwendet werden (siehe Seiten 9, 12 - 18, 22 - 31).

Stichart	Nadelzahl	Fadenanzahl	Einstellungen für die Fadenspannung					Feineinstellhebel ^⑥	Stich	
			① Linker Oberfaden	② Mittlerer Oberfaden	③ Rechter Oberfaden	④ Deckstich	⑤ Greiferfaden			
Deckstich	Dreifach-Deckstich	1 2 3	5	3-6	3-6	3-6	1-5	2-5	STD.	
	Schmal 3 mm (rechts)	2 3	4	–	3-6	3-6	2-6	2-5	STD.	
	Breit 6mm	1 3	4	3-6	–	3-6	1-5	2-5	STD.	
Coverstich	Dreifacher Coverstich	1 2 3	4	3-6	3-6	3-6	–	2-5	STD.	
	Schmal 3 mm (links)	1 2	3	3-6	3-6	–	–	2-5	STD.	
	Schmal 3 mm (rechts)	2 3		–	3-6	3-6	–	2-5	STD.	
	Breit 6mm	1 3		3-6	–	3-6	–	2-5	STD.	
Kettenstich	Linke Nadel	1	2	3-6	–	–	–	2-5	STD.	
	Mittlere Nadel	2		–	3-6	–	–	2-5	STD.	
	Rechte Nadel	3		–	–	3-6	–	2-5	STD.	

* Wenn Sie Probleme mit dem Stofftransport haben, drehen Sie das Einstellrad für die Stichlänge auf eine größere Zahl, um eine größere Stichlänge zu erhalten und unterstützen Sie das Nähen mit den Händen.

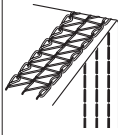
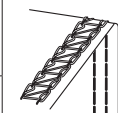
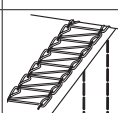
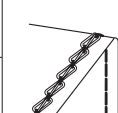
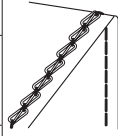
* Beim Nähen schwerer Stoffe kann es zu Fehlstichen, Nadelbeschädigung oder Fadenbruch kommen.

* Die Zahlen in dieser Tabelle sind ungefähre Werte. Bitte stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen nach Ihren Wünschen ein.

Übersicht: Stiche und Fadenspannungen

Feine Stoffe

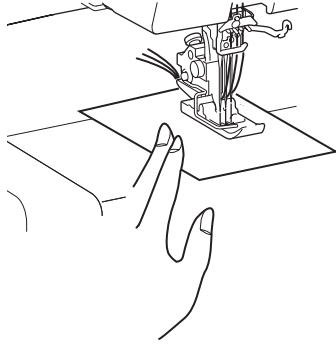
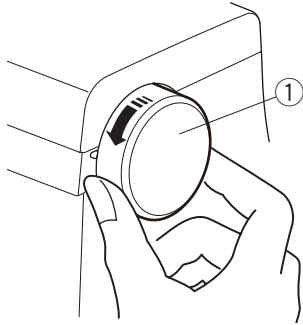
Beim Nähen feiner Stoffe stellen Sie den Feineinstellungshebel auf FEIN und die Fadenspannungsregler gemäß der folgenden Tabelle ein. Verwenden Sie Schmetz ELx705 80/12 oder 90/14 Nadeln und # 90 bis # 60 Garne.

Stichart	Nadelzahl	Fadenanzahl	Einstellungen für die Fadenspannung					Feineinstellungshebel ^⑥	Stich	
			① Linker Oberfaden	② Mittlerer Oberfaden	③ Rechter Oberfaden	④ Deckstich	⑤ Greiferfaden			
Coverstich	Dreifacher Coverstich	1 2 3	4	2-5	2-5	2-5	–	1-4	FINE	
	Schmal 3 mm (links)	1 2	3	2-5	2-5	–	–	1-4	FINE	
	Schmal 3 mm (rechts)	2 3		–	2-5	2-5	–	1-4	FINE	
	Breit 6mm	1 3		2-5	–	2-5	–	1-4	FINE	
Kettenstich	Linke Nadel	1	2	2-5	–	–	–	1-4	FINE	
	Mittlere Nadel	2		–	2-5	–	–	1-4	FINE	
	Rechte Nadel	3		–	–	2-5	–	1-4	FINE	

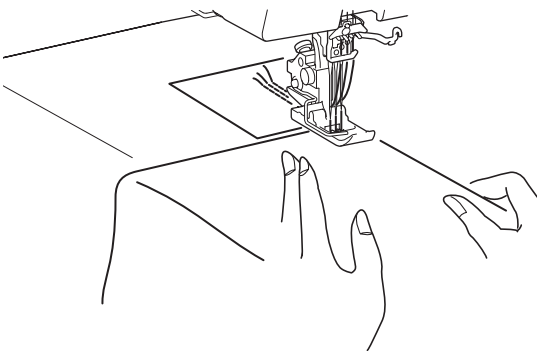
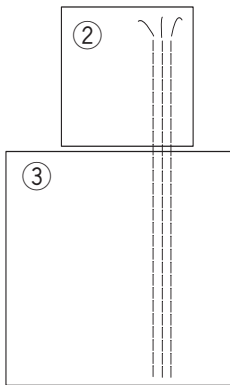
* Beim Nähen schwerer Stoffe kann es zu Fehlstichen, Nadelbeschädigung oder Fadenbruch kommen.

* Die Zahlen in dieser Tabelle sind ungefähre Werte. Bitte stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen nach Ihren Wünschen ein.

1



2



Beginn und Ende der Naht

Nähen Sie am Anfang der Naht auf einem Stoffrest um das beste Ergebnis zu erzielen.

Am Ende der Naht können Sie wählen, ob Sie mit oder ohne Fadenskette nähen wollen (Eine Fadenskette ist eine Kette aus Fäden, die ohne Stoff genäht wird).

Beginn der Naht

1 Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in die höchste Position zu bringen.

Heben Sie den Nähfußheber an und legen Sie ein Stück Stoff unter den Fuß.

Den Nähfußheber absenken.

Drücken Sie den Fußanlasser, um langsam zu nähen.

① Handrad

2 Hören Sie am Ende des Reststücks Stoff zu nähen auf.

Setzen Sie den Arbeitsstoff an das Reststück Stoff an (siehe Abbildung) und nähen Sie dann auf dem Werkstück weiter.

② Reststück Stoff

③ Werkstück

Ende der Naht mit Fadenkette

ANMERKUNG:

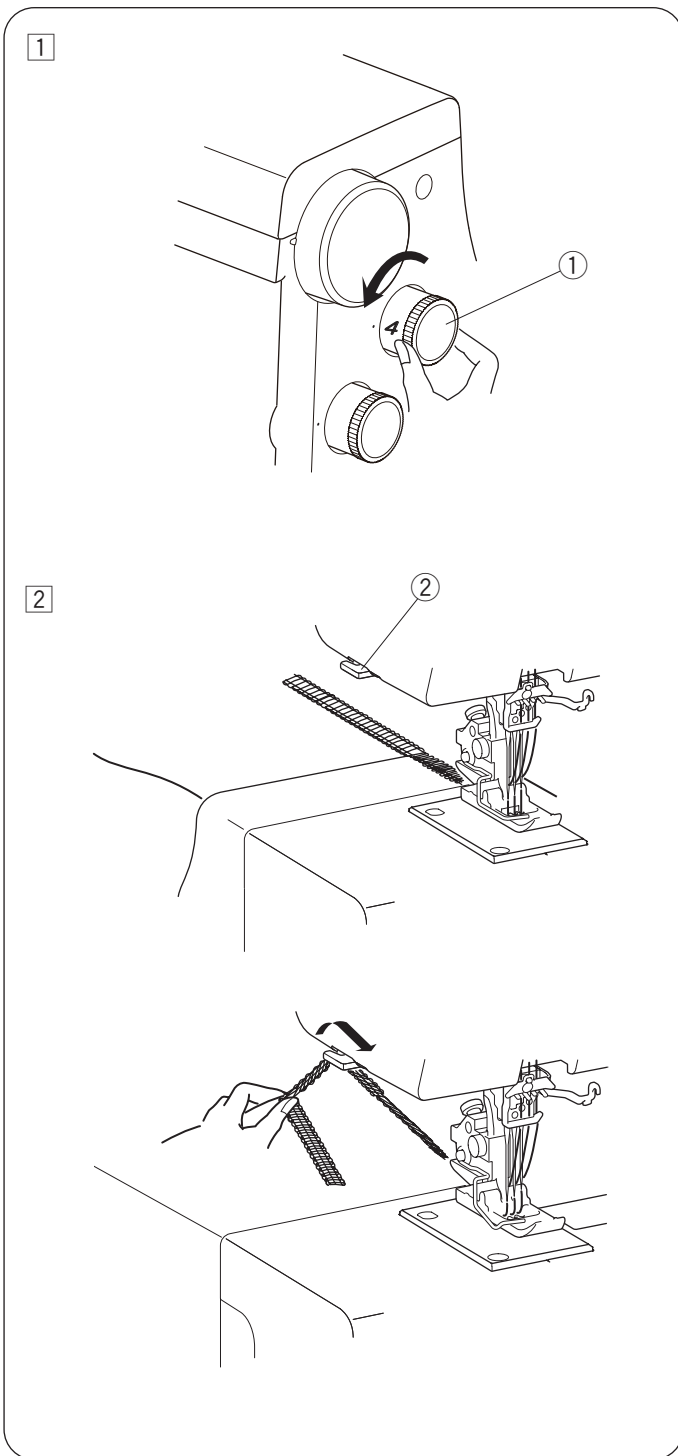
Drehen Sie das Stichtängenrad auf 4, wenn Sie den dreifachen Deckstich nähen.

- 1 Hören Sie am Ende des Werkstücks auf zu nähen.
Drehen Sie den Stichtängenregler auf 4 und starten Sie die Maschine, um langsam ca. 12 cm Fadenkette zu produzieren, während Sie die Fadenkette vorsichtig nach hinten ziehen.

① Stichtängen-Regler

- 2 Schneiden Sie die Fadenkette mit dem Fadenschneider wie abgebildet ab und lassen Sie am Ende des Stoffes eine ca. 5 cm lange Fadenkette hängen.

② Fadenabschneider

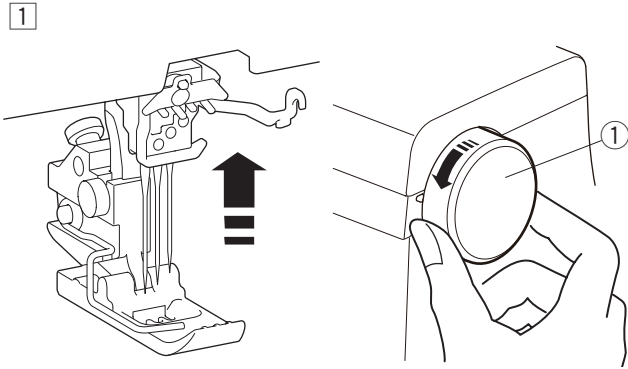


Ende der Naht ohne Fadenkette

- 1 Stoppen Sie am Ende des Werkstücks.

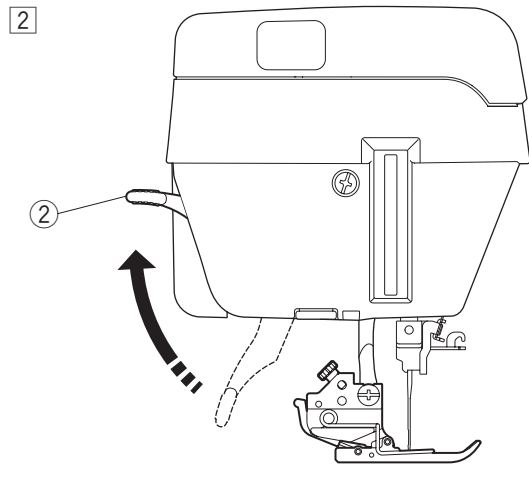
Drehen Sie das Handrad auf sich zu, um die Nadel in die höchste Position zu heben.

- ① Handrad



- 2 Heben Sie den Nähfuß unter Verwendung des Nähfußhebers an.

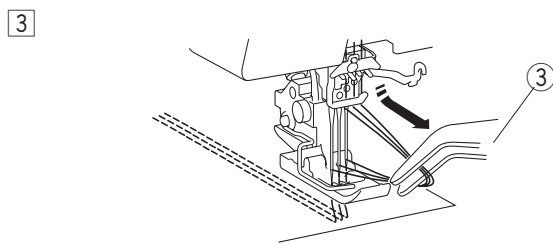
- ② Nähfußheber



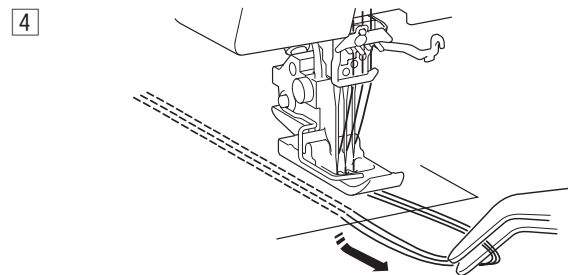
- 3 Ziehen Sie die Oberfäden mit der Pinzette vor die Nadelöhre.

Dies verhindert, dass sich die Fäden beim Entfernen des Stoffes verheddern.

- ③ Pinzette

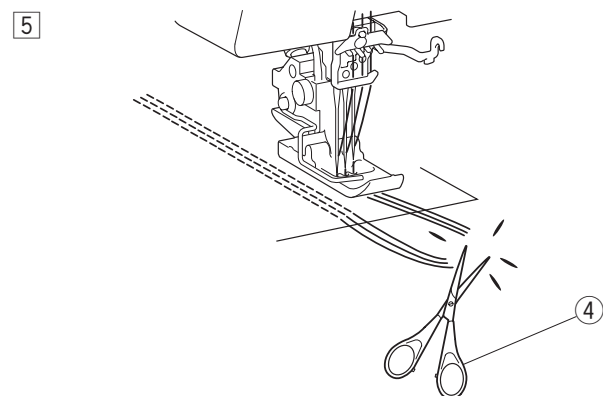


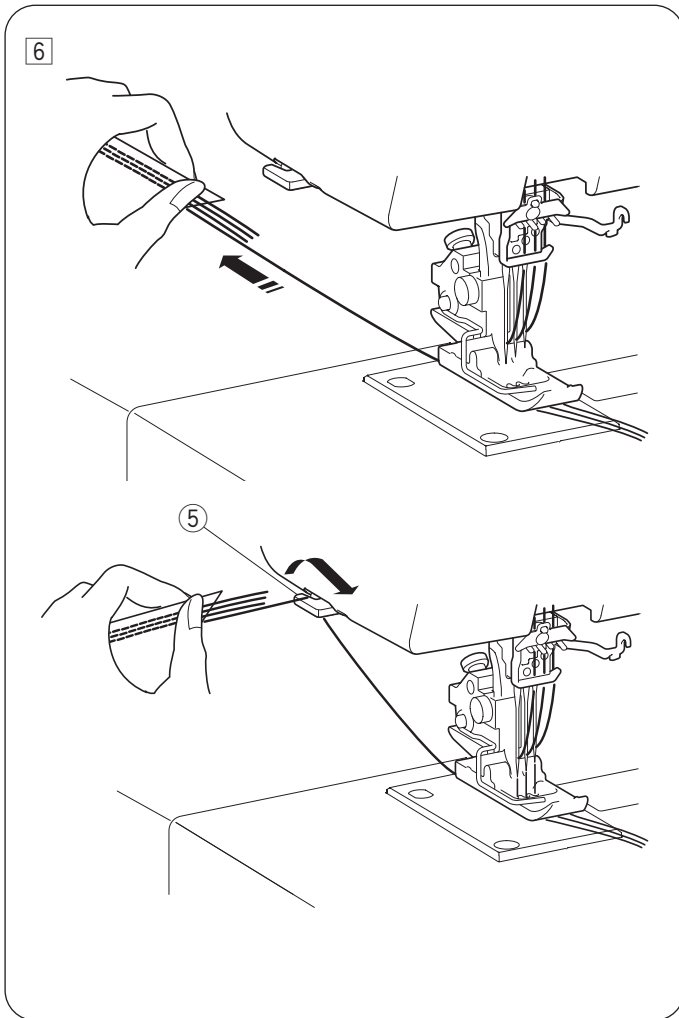
- 4 Ziehen Sie die Nadelfäden mit der Pinzette etwa 10 cm von der Unterseite des Fußes nach vorne.



- 5 Schneiden Sie die Fadenschlaufe mit einer Schere durch.

- ④ Schere



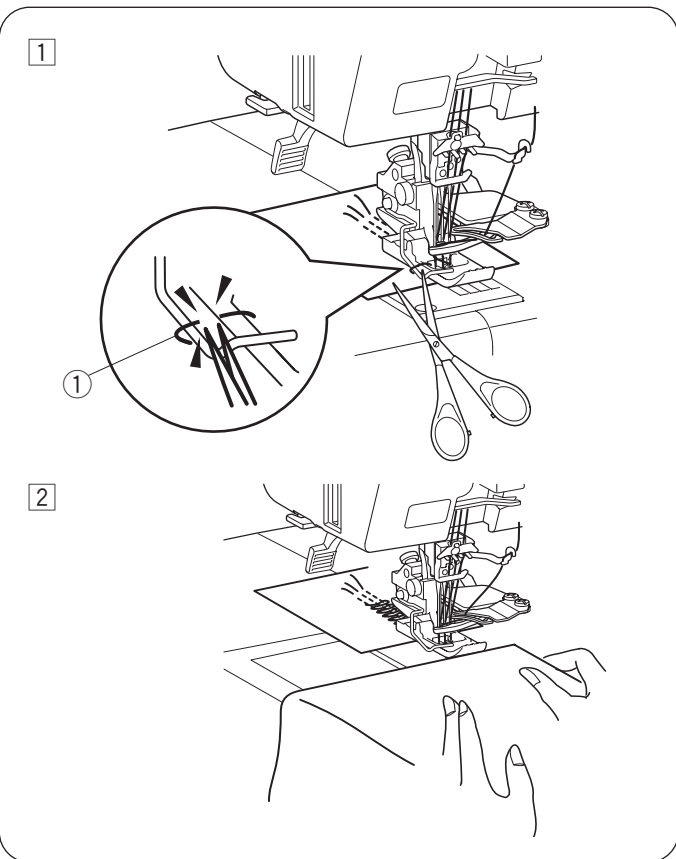


6 Halten Sie die Naht fest und ziehen Sie den Stoff nach hinten. Schneiden Sie dann den Greiferfaden mit dem Fadenschneider ab.

5 Fadenabschneider

ANMERKUNG:

Ziehen Sie den Stoff nach hinten, um zu verhindern, dass sich die Fäden in den Nadelöhren verfangen.



Beginn der Naht für den Deckstich

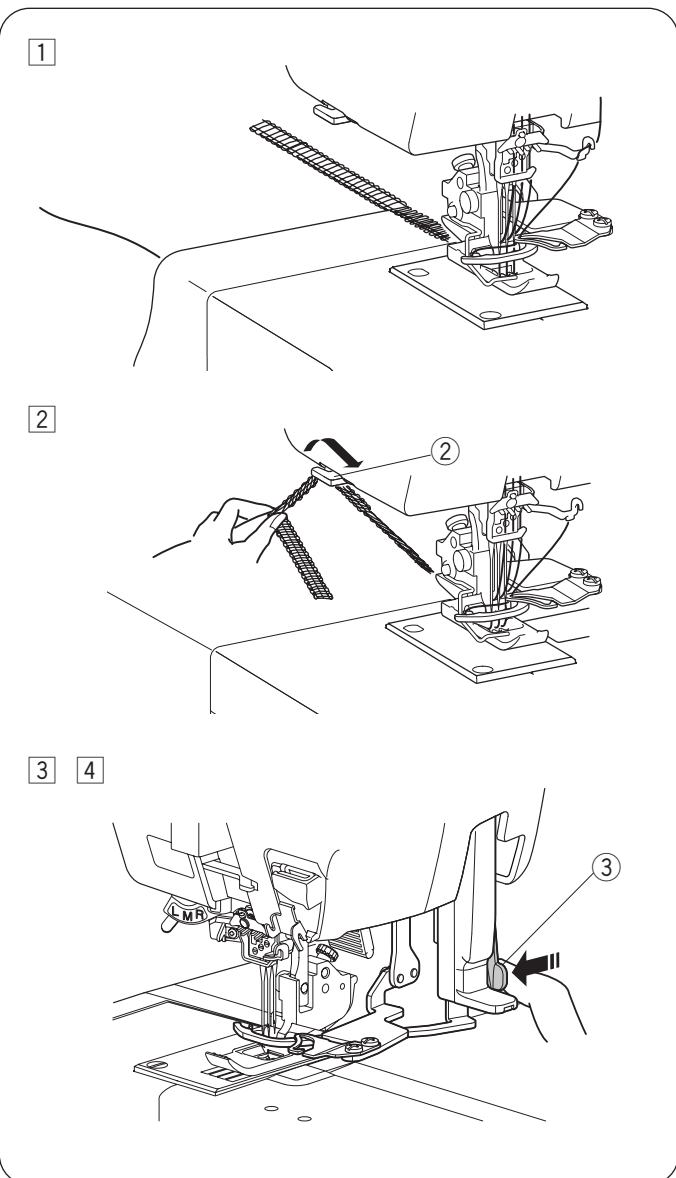
- 1 Drehen Sie nach dem Einfädeln des Deckstichfadens das Handrad mehrmals in Ihre Richtung und nähen Sie 3 bis 5 Deckstiche auf einem Probestoff. Schneiden Sie den losen Deckstichfaden ab.

① Loser Deckstichfaden

- 2 Drücken Sie den Fußanlasser, um langsam zu nähen. Hören Sie am Ende des Probestoffes auf zu nähen. Setzen Sie das Werkstück an den Probestoff an (siehe Abbildung) und nähen Sie dann langsam auf dem Werkstück weiter.

ANMERKUNG:

Nähen Sie Deckstiche immer mit niedriger bis mittlerer Geschwindigkeit.



Ende der Naht für den Deckstich

- 1 Produzieren Sie am Ende der Naht langsam ca. 12 cm Fadenkette, während Sie die Fadenkette vorsichtig nach hinten ziehen (eine Fadenkette ist eine Kette aus Fäden, die ohne Stoff genäht wird).

- 2 Schneiden Sie die Fadenkette mit dem Fadenabschneider wie abgebildet ab und lassen Sie am Ende des Stoffes eine ca. 5 cm lange Fadenkette hängen.

② Fadenabschneider

- 3 Heben Sie die Nadel nach dem Nähen in die höchste Position.

Heben Sie den Nähfuß an.

Entfernen Sie den Deckstichfaden aus dem Deckstichspreizer.

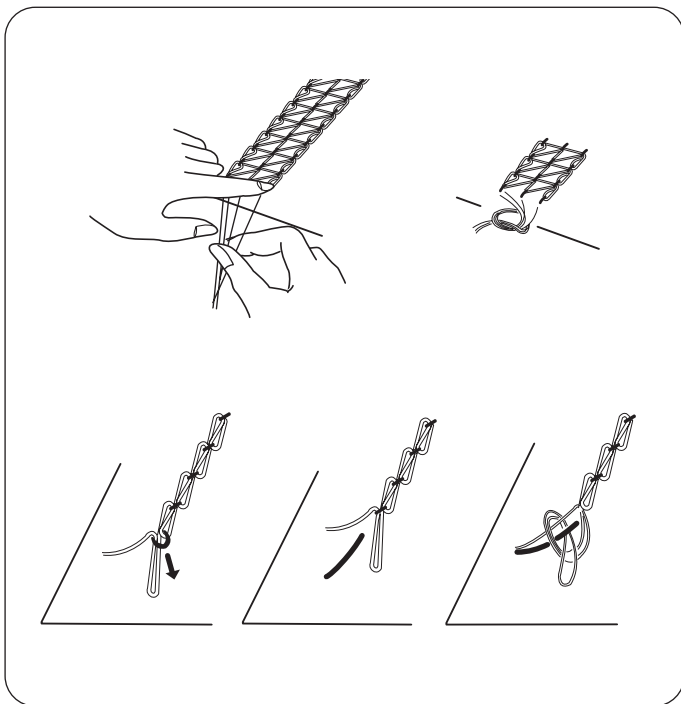
- 4 Ziehen Sie den Hebel zum Lösen des Deckstichs zu sich um den Deckstichspreizer in der Maschine zu verstauen.

③ Hebel zum Lösen des Deckstichspreizers.

ANMERKUNG:

Wenn die Fäden mitten im Nähvorgang abgeschnitten werden, entfernen Sie den Deckstichfaden vom Deckstichspreizer und beginnen Sie mit dem Einfädeln von vorne.

Informationen zum Lesen finden Sie auf den Seiten 12 - 18 und 22 - 25.



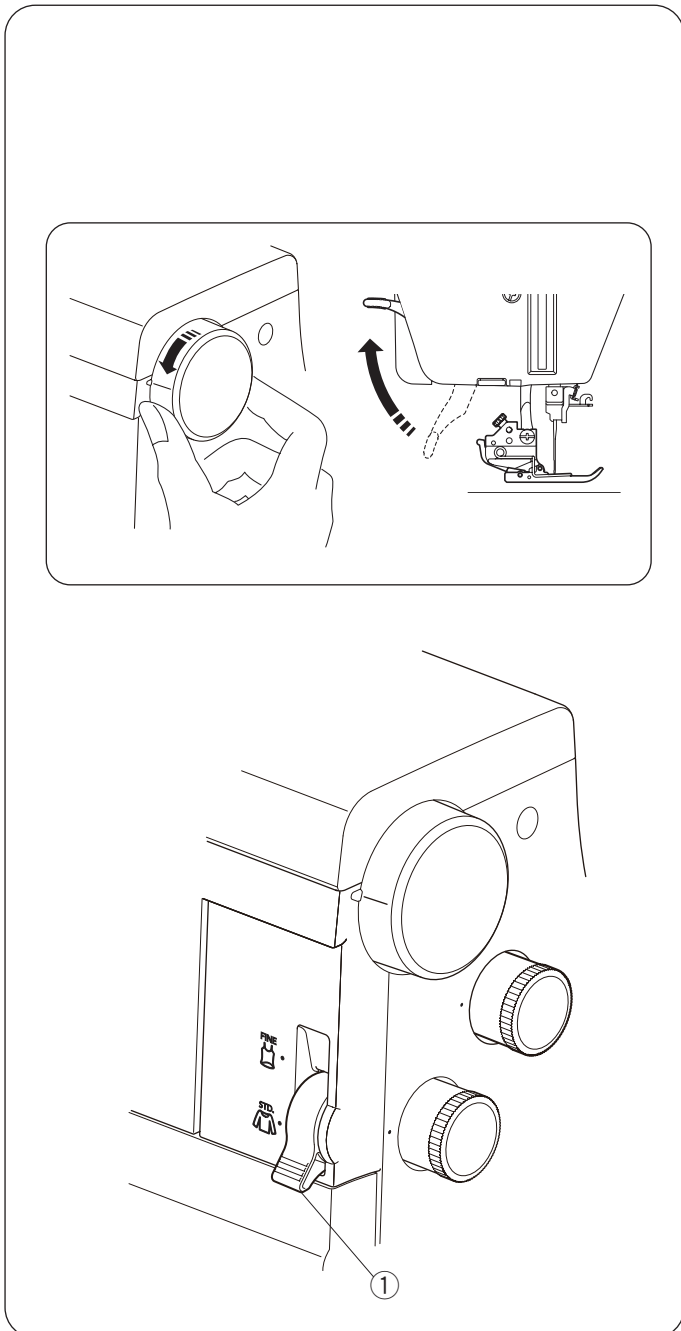
Verknoten der Fäden

Für Coverstiche und Deckstiche

Wenn die Fäden auf der rechten Stoffseite liegen, ziehen Sie sie mit einer Pinzette auf die linke Stoffseite und verknoten Sie sie miteinander.

Für Kettenstiche

Ziehen Sie die Fäden mit einer Pinzette auf die linke Stoffseite und verknoten Sie diese.



Kräuselproblem

ANMERKUNG:

- Heben Sie die Nadel in die höchste Position an, indem Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, damit die Markierung an der Maschine mit der Einstellmarkierung am Handrad übereinstimmt.
- Heben Sie den Nähfuß an.

Wenn das Kräuselproblem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus;

- Drehen Sie den Feineinstellungshebel auf "FINE" (siehe Seite 9).
 - ① Feineinstellungshebel
- Drehen Sie die Greiferfadenspannung auf einen niedrigeren Wert (siehe Seiten 32 - 33).
- Verwenden Sie einen dünneren Faden (siehe Seite 26).

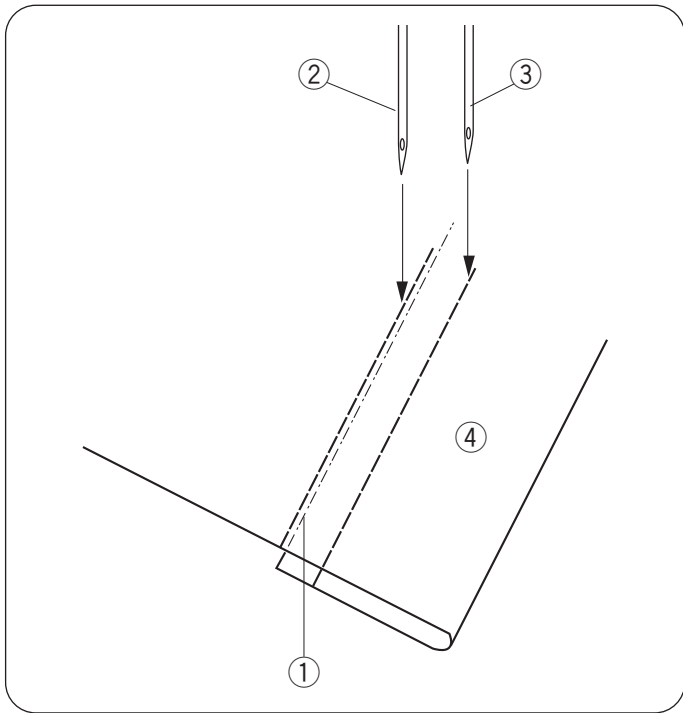
Fehlstiche

Wenn Fehlstiche auftreten, dann tun Sie die folgendes:

- Verändern Sie den Feineinstellungshebel auf "STD" oder "FINE" (siehe Seite 9).
- Drehen Sie am Stichtängen-Einstellrad, um die Stichtlänge zu verlängern (siehe Seite 8).
- Verstellen Sie die Fadenspannung (siehe Seiten 26 - 33).

ANMERKUNG:

Überprüfen Sie, ob alle Fäden richtig eingefädelt sind (siehe Seiten 13 - 25).



Säumen mit Coverstichen

Falten Sie die Stoffkante saumbreit auf die linke Seite und bügeln diese.

Zeichnen Sie mit Schneiderkreide eine Linie auf der rechten Stoffseite, um die Saumkante zu markieren.

Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die linke Nadel unmittelbar links neben der markierten Linie einsticht.

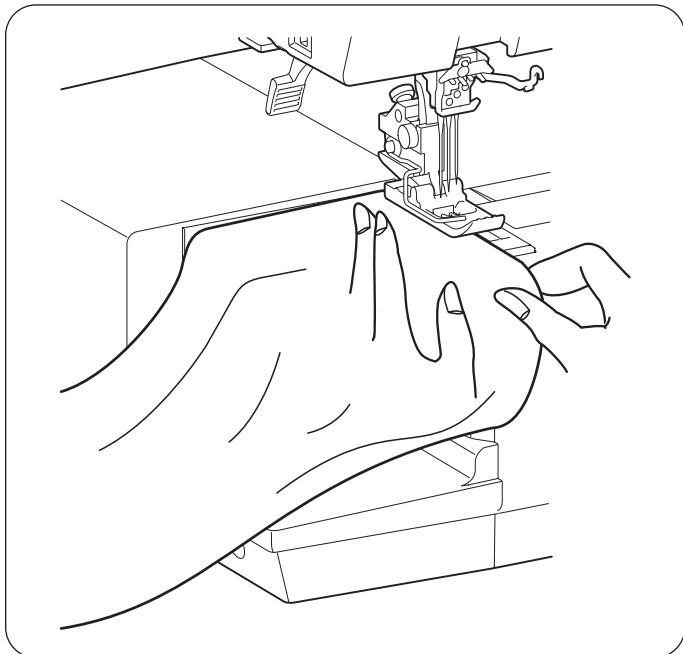
Senken Sie den Nähfußheber.

Nähen Sie vorsichtig an der markierten Linie entlang.

Heben Sie am Nahtende den Nähfußheber an und ziehen Sie den Stoff nach hinten.

Ziehen Sie die Oberfäden auf die linke Stoffseite und verknoten Sie diese.

- ① Markierte Linie
- ② Linke Nadel
- ③ Rechte Nadel
- ④ Rechten Stoffseite



Säumen mit dem Freiarm

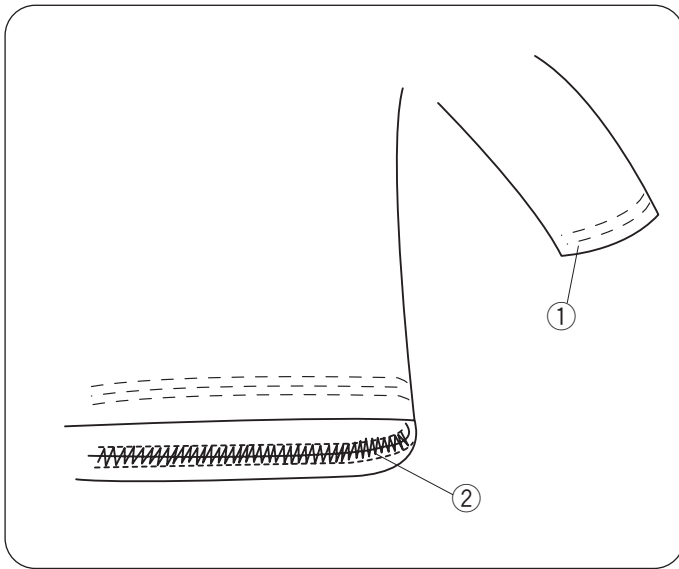
Der Anstecktisch kann zum Freiarm-Nähen von schlauchförmigen Teilen von Kleidungsstücken wie Ärmel, Manschetten usw. abgenommen werden.

Entfernen Sie den Anschlagbetisch (siehe Seite 5).

Nähen Sie wie oben beschrieben, siehe "Säumen mit Coverstichen" Seite 40.

Nähen Sie 4 bis 5 cm über den Anfang des Saumes hinaus und halten Sie die Maschine an.

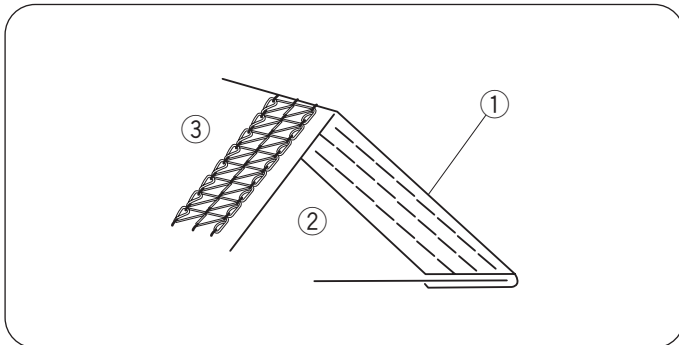
Schneiden Sie die Fäden am Saumanfang und -ende ab.



Anwendungen des dreifachen Coverstichs

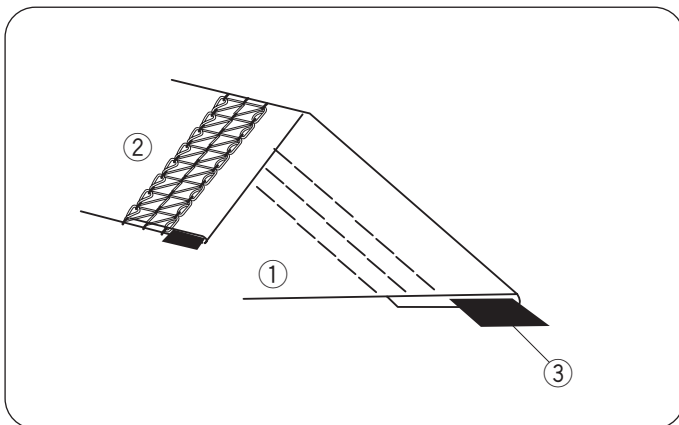
Säumen von Ärmeln und Abschlusskanten

- ① Ärmel
- ② Taille



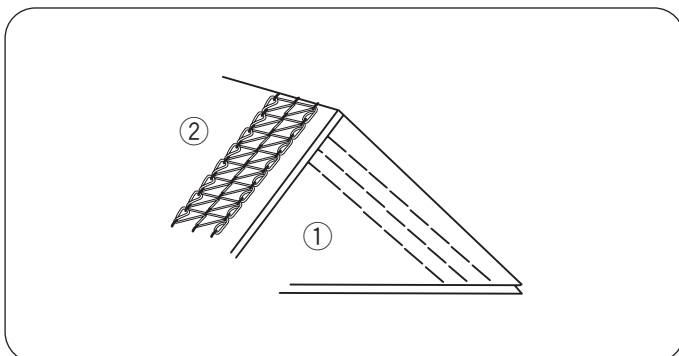
Annähen von Spitzen und Bändern

- ① Bänder oder Spitze
- ② Rechten Stoffseite
- ③ Linke Stoffseite



Annähen von Gummibändern

- ① Rechten Stoffseite
- ② Linke Stoffseite
- ③ Gummiband



Elastischer Stoff

- ① Rechten Stoffseite
- ② Linke Stoffseite

MASCHINENPFLEGE

Säubern der Transporteure und des Greiferbereichs

! WARNUNG:

Schalten Sie die Maschine am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker ab, bevor Sie die Maschine reinigen.

Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es in diesem Abschnitt beschrieben wird.

- 1 Entfernen Sie den Nähfuß und die Nadeln (siehe Seiten 7 und 10).
- 2 Öffnen Sie den Greiferdeckel.
Entfernen Sie die Stichplattenschraube.
Heben Sie den Nähfußheber in die extra angehobene Position und entfernen Sie die Stichplatte (siehe Seite 7).
 - 1 Stichplattenschraube
 - 2 Stichplatte
- 3 Reinigen Sie die Transporteure mit einem Reinigungspinsel.
 - 3 Reinigungspinsel
- 4 Ziehen Sie den Greiferentriegelungsknopf.
Reinigen Sie den Greifer und den umgebenden Bereich mit einem Reinigungspinsel.
 - 4 Greiferentriegelungsknopf
- 5 Schieben Sie den Greifer zurück in die ursprüngliche Position.
Heben Sie den Nähfußheber in die extra angehobene Position und setzen Sie die Stichplatte, die Nadeln und den Nähfuß wieder ein.
Schließen Sie die Greiferabdeckung.
 - 5 Greiferabdeckung

ANMERKUNG:

Maschinen, die viel benutzt werden neigen dazu, das sich Fusseln oder Staub in Bereichen außerhalb Ihrer Reichweite festsetzen und diese verursachen Fehlfunktionen.

Für diese Maschinen wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie die Maschine gekauft haben.

Problemlösungen

Problem	Ursache	Seite
Oberfaden reißt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine nicht richtig eingefädelt. 2. Fadenspannung zu stark. 3. Nadel verbogen oder stumpf. 4. Nadel falsch eingesetzt. 5. Falsche Nadel verwendet. 6. Stoff ist zu dick. 	<p>Siehe Seiten 12 - 25</p> <p>Siehe Seiten 26 - 33</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seiten 32 - 33</p>
Nadel verbiegt sich oder bricht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel verbogen oder stumpf. 2. Nadel falsch eingesetzt. 3. Nadelklemmschraube lose. 4. Stoff wird gezogen. 5. Die Nadelstärke ist falsch. 	<p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Nicht am Stoff ziehen.</p> <p>Siehe Seite 26</p>
Ausgelassene Stiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel falsch eingesetzt. 2. Nadel verbogen oder stumpf. 3. Die Spannung ist nicht richtig eingestellt. 4. Maschine nicht richtig eingefädelt. 5. Stoff ist zu dick. 6. Die Nadelstärke ist falsch. 	<p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seite 10</p> <p>Siehe Seiten 26 - 33</p> <p>Siehe Seiten 12 - 25</p> <p>Siehe Seiten 32 - 33</p> <p>Siehe Seite 26</p>
Naht kräuselt sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel- und / oder Greiferfadenspannung sind nicht richtig eingestellt. 2. Der Feineinstellungshebel ist nicht richtig positioniert. 3. Es werden leicht dehbare Fäden wie Wolle verwendet. 	<p>Siehe Seiten 26 - 33</p> <p>Siehe Seite 9</p> <p>Verwenden Sie gezwirnte Garne.</p>
Der Stoff wird nicht gut transportiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Nähfuß wird angehoben. 2. Der Nähfußdruck ist zu schwach. 3. Der Transporteur ist mit Flusen verstopft. 	<p>Siehe Seite 6</p> <p>Siehe Seite 8</p> <p>Siehe Seite 42</p>
Maschine läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht richtig an die Stromversorgung angeschlossen. 2. Der Fußanlasser ist nicht richtig angeschlossen. 3. Der Netzschalter ist ausgeschaltet. 	<p>Siehe Seite 4</p> <p>Siehe Seite 4</p> <p>Schalten Sie den Netzschalter ein.</p>

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Maschine entspricht den folgenden Bestimmungen:

EN 60335-1:2012;A11;A13;A1;A14;A2

EN 60335-2-28:2003;A1;A11

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017;A11

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013;A1

Lieferant: Elna International Corp. SA
Adresse: Rue de Veyrot 14 - 1217 Meyrin - Switzerland

